

MEMORANDUM

Die gegenwärtige, verdorbene Landpolitik muss reformiert werden ohne Verzögerung, weltweit

- Zu:** Die ehrenwerten Gesetzgeber der Argentinischen Republik und ihre Mitarbeiter.
- Zu:** Die Regierungen der Welt
c/o der Hohen Kommission der Vereinten Nationen für Flüchtlinge und Menschenrechte
c/o der ehrenwerten Frau Françoise Bellon, UNHCR, Genf, Schweiz
- Zu:** Das Komitee zur Feier der christlichen Reformation,
Genf und Zürich, Schweiz; Wittenberg, Deutschland
- Zu:** Der Vorsitzende des Vereins „Sans Papiers“ (Menschen ohne Papiere),
Freiburg, Schweiz
- Zu:** Frau Crista Widma, Deutscher christlicher Heimschulverein,
Paderborn, Deutschland
- Zu:** La Société Biblique du Canton de Vaux,
Lausanne, Schweiz
- Zu:** Adventist Disaster Relief Association (ADRA)
c/o Séminarie Adventiste, Collonges-sous-Salève, Frankreich
- Zu:** „La Liberté“-Zeitung c/o Stephanie Schröder,
Freiburg, Schweiz
- Zu:** Die WycliffeBibelübersetzer,
Burbach, Deutschland
- Zu:** La Voz de Galicia,
Galizien, Spanien
et. al.
- Aus:** Christian (informell auch bekannt als: Gary Spaulding) und
meine Frau Vickie wurden als Botschafter für das Königreich des Himmels und für Jesus,
unseren überragenden Präsidenten, alleinigen Souverän und Herrn, berufen.¹
- Thema:** Wir haben mehrere falsche Verhaftungen, Misshandlungen, Blockaden und die
Zerstörung unseres Hab und Guts und unseres Allodial-Gehöfts, des primitiven
Campingplatzes von fast 18 Jahren erlitten, aufgrund von Betrug und Verschwörung auf
mehreren Ebenen, die aus der gegenwärtigen, bösen, ausschließenden Politik in Bezug
auf neue Siedlungen auf unbebautem Land. Ironischerweise, die Worte „Sozialistische
Utopie“ erwecken das großartige Gefühl einer „ruhmreichen, wohlwollenden,
integrativen Bruderschaft“, aber die Realität ist fast das Gegenteil: Der moderne
Sozialismus ist eine brutale, ausgrenzende, nationalsoziale Ideologie, die Nicht-
abonnenten stigmatisiert, ausbeutet, jagt und vertreibt,²wie wir sind, und/oder lässt sie
machtlos, entrechtet und enteignet zurück, so wie wir es sind und nirgendwo hingehen
können.
- Datum:** Samstag, 3. Dezember 2022 n. Chr



¹Siehe Vickies Hintergrundbericht in [Nachtrag 3](#).

²Siehe meinen Bericht über die vor 10 Jahren gegen uns erlassene, aber nicht erledigte Ausweisungsverfügung in [Nachtrag 4](#).

Die gegenwärtige, böse Landpolitik
muss reformiert werden
ohne Verspätung,
weltweit

DAS IST
EINE KNALLHARTE ABHANDLUNG,
MEISTERWERK
UND
GESETZVORSCHLAG,
UNBEBAUTES LAND IM NAMEN JESU ALS **ALLODIAL** ZU ERKLÄREN,
UNTER DEN HIER BESCHRIEBENEN PARAMETERN, MIT DEM NETTOEFFEKT,
DASS DIE WELT FÜR NEUE SIEDLER GEÖFFNET WIRD, DIE AUSLÄNDER,
ENTMÄCHTET UND FRIEDLICH SIND.

Verzichtserklärung des Autors: Wenn ich tot aufgefunden werde, angeblich „durch Selbstmord“, wissen Sie, dass es sich, was auch immer die Ursache sein mag, nicht um Selbstmord handelte. Ich bin bereit, mein Leben, mein Vermögen und meine heilige Ehre als Botschafter für die himmlische Ausforderung zu riskieren.

3. Dezember 2022 n. Chr

Bariloche, Argentinien

Werbetext: Gottes Volk ist eine besondere, heilige, christliche Nation in großer Trübsal, weil es nicht das Malzeichen des Tieres hat, das die totale Kontrolle hat.

Pressemitteilung: Vom satanischen Superstaat angegriffen – meine Widerlegung.

Hinweis: Diese Dissertation kann ohne Fußnoten in einer Stunde gelesen werden. Ansonsten dauert es etwa anderthalb Stunden. Hierzu steht der Autor auf Einladung kostenfrei zur Verfügung. (Eine persönliche Einladung meinerseits an Sie finden Sie unter: [Nachtrag 10.](#))

DANKSAGUNGEN UND PERSÖNLICHE NOTIZEN

Während ich mich hinsetze, um zu schreiben, was in meiner Reihenfolge die letzte Seite bei der Zusammenstellung dieser Dissertation über Allodiale Gehöfte ist, bin ich obdachlos, entmachtet, entrechtet und enteignet, aber ich bin „innerlich gut“, wie ich meinen Gesprächspartnern sage. Wir wurden aus unserem fast 18 Jahre währenden „unantastbaren Heim“ vertrieben und können nirgendwo hingehen. Sogar die Sachen, die die Polizei in Episode 3 gestohlen hat und die sich immer noch im Sperrraum befinden, kann ich nirgendwo hinbringen. Sie sind hier nicht willkommen, da der Außenseiter, den sie und ich schaffen, unerträglich ist. Das ist eine unnötige, vom Menschen verursachte Katastrophe.

Ich bin jedoch dankbar für dieses Leben, das Gott mir gegeben hat, ja, voller Leiden, Scham und Verluste, aber gleichzeitig mit einer wachsenden Zuversicht, dass Jesus, dem ich angehöre und dessen Interessen ich vertrete, das letzte Kapitel schreiben wird im Kampf um die Wahrheit. Dies steht im Einklang mit den ersten Christen, die schrieben: „Der Wille des Vaters ist, alle Dinge in die Hände Jesu zu legen ... der die Macht hat, alles unter seine Kontrolle zu bringen.“ Wir sind zuversichtlich, dass am Ende der Zeit vor seinem Thron über alle Dinge gerecht entschieden wird und dass jeder Individuell für sich selbst Rechenschaft ablegen wird.

Ich habe eine lange Liste an Danksagungen von Menschen und Gruppen, die seit meiner Kindheit viel in mein Leben und meine Bemühungen investiert haben, damit ich ein gut ausgestatteter Botschafter für das Königreich des Himmels sein kann. Von denen, die ich kenne, wäre die Liste lang, und es gibt auch diejenigen, die ich nicht kenne, die uns stillschweigend auf unserem Weg geholfen haben oder deren Memoiren ich gelesen habe, wie Richard Wurmbrant oder andere, von denen mir nur erzählt wurde, wie Polycarp.³

Mein besonderer Dank gilt daher meiner Frau Vickie, deren Inspiration es war, den kostenlosen, selbstveröffentlichten christlichen Pass zu erstellen. Sie verwendete auch den Begriff „Allodial Homesteads“, der als elektronischer Name dieser Abhandlung dient, als sie ihrem Gesprächspartner sagte: „Wir brauchen Allodiale Gehöfte!“ Sie ist meine „rechte Hand“ bei unserem schwachen Versuch, Selbstausstellung ohne Schreibtisch und Büroarbeit ohne Büro zu betreiben. Vor allem aber hat sie unsere 5 süßen Kinder zur Welt gebracht, alle per Kaiserschnitt. Ich bin dankbar für ihr Engagement und ihre Investitionen. Es war auch sie, nicht ich, die die edle Inspiration hatte, unseren allodialen, primitiven Campingplatz an die Einfahrt näher an der Autobahn zu verlegen, wie Sie in Episode zwei lesen werden. Das erwies sich als sehr kostspielig, aber betonte unser gottgegebenes Recht, unbebautes Land zu besetzen, und die „Notwendigkeitsverteidigung“, die uns dazu zwang. Möge sie bald wieder gesund werden.

Damit schließe ich diese Dissertation in dem Wissen ab, dass diejenigen, denen ich zu Dank verpflichtet bin, ihren Lohn nicht verlieren werden. (Ich habe auch viele Neinsager. Auch sie werden ihre Belohnung nicht verlieren.)

³Der Märtyrer Polykarp wurde auf dem Scheiterhaufen verbrannt, weil er sich weigerte, die Vorrangstellung Jesu mit Cäsar zu teilen. Seine letzten Worte waren: „Wie könnte ich Jesus, meinen König [allerersten Präsidenten], der mich gerettet hat, lästern?“ Sehen Sie sich eine Kopie des weltberühmten Kunstwerks an, das seinem Andenken gewidmet ist in [Nachtrag 8](https://imagenessagradas.blogspot.com/2013/02/martirio-de-san-policarpo.html), heruntergeladen von: <https://imagenessagradas.blogspot.com/2013/02/martirio-de-san-policarpo.html> und öffentlich im Prado-Museum in Madrid, Spanien, ausgestellt.

Wenden wir uns nun der bereits vorbereiteten Erzählung zu, in der Sie die katastrophalen Auswirkungen der betreffenden Landpolitik, die Sabotage der Verfassung und den blinden Gehorsam der Vollstrecker sowie die willkürliche Verfolgung seitens derjenigen sehen werden, die sich gegen die höhere Gerechtigkeit stellen. Das ist meine Widerlegung.

Ich verabschiede mich hiermit am 7. Dezember 2022 n. Chr. in Bariloche, Argentinien, dem 24. Geburtstag unserer süßen Tochter Talitha Sedmaya, deren Name bedeutet, dass Jesus unsere Auferstehung ist und Sedmaya aus dem Russischen kommt und 7. bedeutet, weil sie meine 7. Kind ist. Möge Gott sie und ihre Familie segnen!

Ich überlasse Ihnen die folgenden Worte des Großen Gebets als meinen Gebets- und Schlachtruf: „Möge Gottes Wille geschehe, so wie im Himmel auch auf Erden!“

– DARSTELLUNG DES SACHVERHALTS –

Der vorliegende Fall ist unser Fall, wo wir sechs Mal fälschlicherweise verhaftet und/oder grob von Menschenhand behandelt wurden. In vier Fällen verbrachte ich Zeit im Kerker, weil gegen uns und unseren allodialen, primitiven Campingplatz seit fast 18 Jahren Betrug begangen wurde, was auf Brachland stattfand und seine Folgen, die sich auch auf Brachland ereigneten, wo unsere Kleidung, Werkzeuge und lebenserhaltenden Utensilien weggeschleppt, zu Trümmern aufgetürmt oder in den Graben geworfen wurden, was zu einer unüberwindbaren humanitären Krise führte. Diese Misshandlung der Bewohner ist inakzeptabel.⁴

In der ersten Episode endete das friedliche Zusammenleben mit unseren Nachbarn von mehr als einem Jahrzehnt am 17. November 2017, als „wilde Tiere“, die riesige Erdbewegungsmaschinen fuhren, eine Kampagne begannen, bei der sie riesige Blockaden, etwa sieben an der Zahl, an oder um unseren Eingang herum errichteten. Dies war nur der Anfang einer unüberwindbaren, von Menschen verursachten humanitären Krise, in der wir Gladiatoren gegen „wilde Tiere“ unterschiedlicher Art waren.⁵ Wir haben zwei Jahre lang mit Handwerkzeugen daran gearbeitet, unseren Eingangsbereich zu restaurieren. Das war vor 5 Jahren.

Diese Episode erreichte am 19. Oktober 2022 ihren Höhepunkt, als die Orientierungspunkte gefälscht wurden und die Grundstücksgrenzen von beiden Seiten von beiden Nachbarn auf uns

⁴Während ich in jenem Kerker war, wurde ich Zeuge von Polizeibrutalität, wie sie in der argentinischen Verfassung definiert ist. Ich bot meine Aussage an, um als freiwilliger Zeuge für das Opfer zu fungieren, einen 21-jährigen Mann (ich habe Kinder in diesem Alter), der die ganze Zeit hinter seinem Rücken mit Handschellen gefesselt war und um Vergebung flehte. „Wenn Sie mein Zeugnis brauchen, rufen Sie Christian“, sagte ich ihm, „und Sie werden mich finden.“ Bei aller Offenheit macht mich meine Bereitschaft, solch belastende Dinge öffentlich anzuerkennen, zu einer Persona non grata, wo ich hier und jetzt bin. Sei es so, auch wenn ich wünschte, es könnte anders sein. Es liefert mir den bisher überzeugendsten Beweis für den vorherrschenden De-facto-Polizeistaat, der abgerissen werden muss. Mein Leser verdient es auch zu wissen, dass das Waco-Massaker unter den Umständen, die als Hintergrund für unsere gegenwärtige Tortur dienen, genau das war: ein Massaker durch ein Todes- und Verwüstungsgeschwader des FBI und kein Massenselbstmord, wie der offizielle Bericht darstellt. [Waco, Texas, 1993] Nach dieser offenen Offenlegung und weil ich versucht habe, ihnen zu helfen, werde ich als „ein Risiko für die nationale Sicherheit [der USA]“ dargestellt. So sei es. Dieser Denkweise entsprechend stiftete das FBI die örtliche Polizei dazu an, meine Kinder zu stehlen. Das war nicht weit von Chicago entfernt, am 5. Mai 2002, vor zwanzig Jahren. Ich lasse viele Details weg. Kommen wir nun zurück zur Erzählung.

⁵Wenn Gottes irdische Schöpfung von wilden Tieren beherrscht wird, kann sein Volk nirgendwo hingehen. Zum Glück: „Es wird keine Hunde im Himmel geben“, Offenbarung 22:15.

eingestürzt wurden, wodurch wir um unseren allodialen Campingplatz betrogen wurden und unser sogenanntes verfassungsrechtlich „unantastbares“ Gehöft auf unbebautem Land blieb vom Erdboden gelöscht. Unter Auslassung vieler Einzelheiten kamen die Bereitschaftspolizei und die Polizei dann, um uns körperlich wegzuzerren, als wären wir „böswillige Usurpatoren“. Weil ich wusste, wie aufrichtig unsere Haltung war, erhob ich meine Stimme wie eine Trompete und sagte ihnen: „Nein! Fass mich nicht an“ und „Verschwinde!“ Aber ohne Wirkung, obwohl die Firma „Dos Valles“ nach uns kam und ihr Sprecher öffentlich erklärte: „Wir werden die Einwohner nicht belästigen.“ Möge es offensichtlich sein, dass diese Piraten und ihre Mitverschwörer die böswilligen Usurpatoren waren, nicht wir.⁶

Jetzt erzähle ich Episode zwei. Wir gruppierten uns neu und verlegten unseren primitiven Campingplatz in den Eingangsbereich, der etwa 400 Meter entfernt und in Richtung der Autobahn lag, ebenfalls auf unbebautem Land. Dieser Eingang war vom Vorbesitzer der Kiesgrube speziell für uns eingerichtet worden (der sich selbst zum Segen für uns gemacht hatte, indem er versicherte, dass wir für immer Trinkwasser aus seinem Brunnen haben könnten). Dann, bei einem weiteren dramatischen Überfall der Polizei auf Land, das nicht ihrer Gerichtsbarkeit unterstand, wurden meine Frau und ich von dort aus fälschlicherweise festgenommen und in den Kerker gesteckt. Diese Nacht war für meine Frau qualvoll. Am nächsten Morgen wurde sie in einem Zustand der Qual und Erschöpfung und unter Polizeibewachung ins Krankenhaus eingeliefert. Nach unserer Freilassung kehrte ich zu diesem Campingplatz zurück, weil ich wusste, dass die Redlichkeit auf unserer Seite war und dass ich voll und ganz im Recht war. Dennoch hat mich die Polizei noch einmal fälschlicherweise festgenommen und zurück in den Kerker gesteckt.

Während des langen Schreckens dieser tyrannischen Misshandlung wurde mir klar, dass wir gegen einen unsichtbaren „Eisernen Vorhang“ um unbebautes Land kämpfen, der von der örtlichen Justiz aufrechterhalten und von der örtlichen Polizei durchgesetzt wird. Um meine Aufklärung zu bestätigen, ging der Zwangsschrecken weiter und die Ausschluss-Enklave wurde bestätigt.

o o o

Lassen Sie mich kurz von der Erzählung abweichen und die Texte der 10 Schilder vorstellen, die wir angebracht hatten, um das Erscheinungsbild unseres allodialen Campus zu verbessern und ein Verständnis dafür zu vermitteln, wer wir sind:

- Welcome– Bienvenidos – Bienvenus – Willkommen!
- Dieses Eigentum gehört Gott. Ihm zuwiderlaufende Absichten sind verboten.
- Habt keinen Präsidenten außer Jesus.⁷
- Dies ist ein ALLODIUM (emanzipiertes Land).

⁶Die oben genannten drei Episoden spielten sich alle in Bariloche, Argentinien, ab, wo wir unseren primitiven Campingplatz auf unbebautem Land zwischen zwei ehemals friedlichen Nachbarn (Unternehmen) errichtet hatten: dem Unternehmen „Dos Valles“ auf der einen Seite und der Kiesgrube „Arenera del Sur“ auf der anderen Seite, fast 18 Jahre dauernd.

⁷Wir betrachten Jesus als unseren allerersten Präsidenten, denn genau das bedeutete sein Titel „Christus“ vor 2.000 Jahren, als er mit dem ursprünglichen Wort „Messias“ (König) übersetzt wurde. Mit Jesus als unserem Präsidenten, Herrn und Erlöser sind alle Christen, die unter seiner obersten Herrschaft stehen, seine „besondere, heilige, christliche Nation“, auch bekannt als „messianische Christen“.

- „... Es ist für einen Christen gefährlich, gegen sein Gewissen zu sprechen oder zu handeln. Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Möge Gott mir helfen, Amen!“ [Dies ist das berühmteste Zitat von Martin Luther.]⁸
- Wenn Freiheit in Argentinien etwas wert ist, dann haben wir die Freiheit, nach unserem Gewissen zu leben, uns von Gottes Feinden scheiden zu lassen und ihm allein zu gehören.⁹
- Unsere Staatsbürgerschaft gehört nicht Cäsar!
- Wir sind Christen. Wir gehören nicht zur Welt. Unsere Staatsbürgerschaft ist im Himmel, Phil. 3,20.
- Wir sind die Botschafter des Himmels.
- „Das Gehöft ist unantastbar.“ Diejenigen, die Gutes tun, „sind Gott vorbehalten und von der Autorität der Obrigkeit ausgenommen“, Artikel 18 und 19 der argentinischen Verfassung.

o o o

Kehren wir nun zur Erzählung zurück: An dieser Stelle errichtete der jetzige Besitzer der Kiesgrube einen Zaun, den ich nicht verletzte, vielmehr zog ich, als ich wieder freigelassen wurde, unseren primitiven Campingplatz auf das angrenzende, ebenfalls unbebaute Gelände zurück, die auch serviert ist von unserem seit langem eingerichteten Eingang.

Wir befinden uns jetzt in der dritten Episode, in der ich nicht mehr auf dem Land campe, das von einem der beiden oben genannten Unternehmen beansprucht wird, sondern auf einem angrenzenden, nicht markierten, unbewohnten, unbebauten Land, auf dem wir aus Höflichkeit und Fairplay ein Wahrzeichen errichtet haben, das ein Grundstück für uns, abgrenzte, das ungefähr so groß war wie das Grundstück, das wir in Episode eins verloren hatten. Die Polizei kam jedoch erneut, verhaftete mich fälschlicherweise erneut und beschuldigte mich, meine Haltung vom Vortag wiederholt zu haben, als ob ich mich immer noch auf dem umstrittenen Land befände, das sich nun hinter einem neu errichteten Zaun befand. Ihr blinder Gehorsam gegenüber der Zwangs- und Ausgrenzungsideologie und ihre Taubheit gegenüber Vernunft und gesundem Menschenverstand waren verblüffend! Zurück in den Kerker ging ich.

Während ich wieder im Kerker war, stahl die Polizei meine gesamte Kleidung, Lebensmittel, Werkzeuge und lebenserhaltenden Utensilien. Als der Zaun früher errichtet wurde, wurden mein ehemaliger Campingplatz und meine Vorräte mit Bulldozern in den Graben geworfen. (Zum Glück liegen unsere wahren Schätze und unser Heimatland im Himmel.) In einer schweren humanitären Krise war ich gezwungen, dort, wo ich jetzt bin, in einem überfüllten Viertel Zuflucht zu suchen¹⁰

⁸Übrigens erleichterte Martin Luther den Aufstieg des weltweiten satanischen Superstaats, als er sich vom Papsttum wegen dessen Missbräuchen scheiden ließ, sich jedoch nicht von Kaiser Karl V. scheiden ließ wegen seiner christusfeindlichen Wege. Er, Karl V., massakrierte damals die Christen in Deutschland, die gegen ihre Sklaverei im Feudalismus protestierten. Dies hat zu einer tiefen, unüberbrückbaren Spaltung in der christlichen Kirche zwischen registrierten und nicht registrierten Kirchenmännern geführt. Die Grundlage dieser Kluft ist die falsche Lehre vom „göttlichen Recht des antichristlichen Staates“. Ich würde es eine Dämonenlehre nennen. Es plagt uns bis heute.

⁹Sehen Sie sich unser einseitiges Scheidungsurteil im [Nachtrag 7](#), die Scheidung christusfeindlicher Regierungen.

¹⁰Anstatt sich auf unbebauten Grundstücken ausbreiten zu können, wird das typische Grundstück hier von mehreren zusammengedrängten Familien bewohnt. Manche Menschen, wie ich, mögen den städtischen Trubel nicht. Ein Mangel an unbebautem Land ist jedoch nicht das Problem.

geplagt von extrem lauten Fahrzeugen, ausgelassenen Hunden rund um die Uhr und Dieben und wo ich leider eine unerwünschte Person und ein Eindringling bin.

Denken Sie daran, dass wir als Christen, die ausschließlich nach den Tugenden des Willens Gottes leben, niemals Böses mit Bösem vergolten haben und in den fünf Jahren der Tortur, die sich, wie oben beschrieben, in drei erschütternden Episoden abspielten, weder Böses vergelten noch etwas Unrechtes begangen haben.

Erlauben Sie mir, noch einmal zu betonen, dass wir keinen der Bewohner belästigt haben (es gab keine), noch die höchste Ethik rechtmäßigen, zivilisierten und nachbarschaftlichen Verhaltens verletzt haben, noch haben wir von ihrer Regierung irgendwelche Sozialleistungen erhalten, weder für uns selbst noch für unsere Kinder. Gott hilft uns, unser tägliches Brot zu finden.

– DIE BASIS UNSERES HANDELNS –

Als guter Christ, Pilger und Botschafter Jesu, unseres erhabensten Präsidenten, bin ich dazu berufen, Festungen niederzureißen, die Menschen gegen die Erkenntnis Gottes, des Allerhöchsten, Schöpfers des Himmels und der Erde, errichtet haben, und die Welt zu den hohen Idealen von Vernunft und Gerechtigkeit zu reformieren. Das bildet die Grundlage für dieses gegenwärtige Unterfangen, das sich gegen die Würgegriffe autoritärer, kollektivistischer Regierungen erhebt, die meine Familie und andere Familien daran hindern, unbebautes Land weltweit verantwortungsvoll und geordnet zu nutzen. Dieser Würgegriff ist eine moderne Form des archaischen Feudalismus, in dem es keine unantastbaren, allodialen Gehöfte für entmachtete Familien gibt. Diese Aktion reißt den „Eisernen Vorhang“ nieder, damit alle Familien gleichermaßen die Segnungen der Schöpfung Gottes genießen können, des gleichen Gottes, der auch die Unterdrückung von Ausländern hasst und verbietet.¹¹ Als Christen minimieren wir auch die Notwendigkeit künstlicher Grenzen jeglicher Art.

– DER GEIST UND DIE LEGITIMITÄT MEINES VORSCHLAGS –

Ich schlage vor, dass das Gesetz in Bezug auf die Nutzung von unbebautem Land in Freiheit konzipiert und angepasst wird (wenn auch nicht in übermäßiger Freiheit, die Ausschweifung bedeutet), aus Rücksicht auf entmachtete Familien wie unsere, die einen eigenen, sicheren Ort benötigen, um einfache Unterkünfte einzurichten. Das Wort „Bedürfnis“ bildet hier eine zusätzliche Grundlage für die rechtliche Verteidigung dieser Klage, nämlich die „Notwendigkeitsverteidigung“.¹²

Maria, Josef und das Jesuskind sind die Familie schlechthin, die den Grundgedanken dieser Abhandlung widerspiegelt, denn sie waren „Fremde, entmachtete und friedliche“ Flüchtlinge, die vor 2000 Jahren vor der Todesschwadron des Königs Herodes nach Ägypten geflohen waren. Aus den historischen Aufzeichnungen schließen wir, dass sie nicht dämonisiert und in den Kerker geschickt oder gezwungen wurden, Jesus den Todesschwadronen von König Herodes zurückzugeben. Im Gegenteil, in ihrer Not wurden sie ehrenhaft und zivilisiert aufgenommen.

¹¹Hier ist ein göttlicher Befehl: „Misshandele und unterdrücke keinen Ausländer, denn du warst Ausländer in Ägypten“, Exodus 22,21.

¹²In Fällen dringender Notwendigkeit, eng definiert, haben wir das von Gott gegebene Recht, das Gesetz zu brechen, um unsere Stabilität zu bewahren, wie Jesus es in Matthäus, Kapitel 12 zum Ausdruck brachte.

Dieser lobenswerte Empfang dient als vernichtender Tadel für die gesetzlose, ausgrenzende Täuschung der modernen Welt.

DER WORTLAUT MEINES GESETZESVORSCHLAGS LAUTET WIE FOLGT:

UNBEBAUTES, UNBEBAUTES LAND, DAS NICHT MARKIERT UND VOM REST DER SCHÖPFUNG GOTTES NICHT ZU UNTERSCHIEDEN IST, STEHT OHNE BELASTUNG OFFEN ZUR VERFÜGUNG UND KANN VON VERANTWORTUNGSBEWUSSTEN, GEORDNETEN UND FRIEDLICHEN NEUEN SIEDLERN GENUTZT WERDEN. ES IST AUCH UNTER DEN UNTEN BESCHRIEBENEN PARAMETERN **ALLODIAL**. DIE NEUEN SIEDLER MÜSSEN EINEN GEEIGNETEN BRUNNEN FÜR VON GOTT BEREITGESTELLTES TRINKWASSER ERRICHTEN, AUßERDEM IN SICHERER UND GESUNDER ENTFERNUNG EINE LATRINE, DIE BEI BEDARF VON ZEIT ZU ZEIT VERSCHOBEN WERDEN MUSS, UND EINEN SICHEREN UND GEEIGNETEN LAGERFEUERPLATZ. (SIE WERDEN NICHT IN DEN KERKER VERSCHLEPPT UND IHR HAB UND GUT VON DER UNZIVILISIERTEN POLIZEI ENTWEIHT, WIE BEI UNS DER FALL WAR.)

SIE MÜSSEN WEDER DIE STAATSBÜRGERSCHAFT NOCH DAS MALZEICHEN DES TIERES ANNEHMEN, NOCH MÜSSEN SIE IHRE KINDER DESSEN VERWALTEN ÜBERGEBEN, UM EINE UNHEILIGE EINIGKEIT ZU GRÜNDEN, NOCH MÜSSEN SIE IN DIE FEINDSELIGE, AUSSCHLIEßENDE NATIONALE ORDNUNG EINGEGLIEDERT WERDEN, DIE GOTT HASST.*

ALS BESCHIEDENE, NEUE SIEDLER AUF UNBEBAUTEM LAND WERDEN SIE ROBUSTE, EIGENSTÄNDIGE INDIVIDUEN SEIN, DIE SICH DAMIT ZUFRIEDEN GEBEN, SICH FÜR IHREN PRIMITIVEN CAMPINGPLATZ AUF DIE NATÜRLICHE ORDNUNG GOTTES ZU VERLASSEN. AUF DIESE WEISE WERDEN VERANTWORTUNGSBEWUSSTE, GEORDNETE, FRIEDLICHE, NEUE SIEDLER AUF UNBEBAUTEM LAND MIT EHRE UND WÜRDE WILLKOMMEN GEHEIßEN, NICHT ALS EIN VON DER REGIERUNG GEWÄHRTES GESCHENK, SONDERN ALS EIN VON GOTT GEgebenES RECHT, WIE ES GOTT, DEM HERRN, DEM SCHÖPFER DES HIMMELS UND DER ERDE, GEFALLEN WÜRDE, DER ALLEIN DAS ERSTE EIGENTUMSRECHT UND DAS RECHT DER LETZTGÜLTIGEN VERFÜGUNG ÜBER SEINE SCHÖPFUNG BESITZT.

DIE NEUEN SIEDLER WERDEN UNTER DEN ORTSANSÄSSIGEN, ERWERBSTÄTIGEN LOHNEMPFÄNGERN WILLKOMMEN GEHEIßEN, WO „EIGNUNG“ DIE EINZIGE GRUNDLEGENDE, VERFASSUNGSRECHTLICH FESTGELEGTE BEDINGUNG FÜR EINE BESCHÄFTIGUNG IST, WAS BEDEUTET, DASS ZWISCHEN ARBEITGEBER UND ARBEITNEHMER EINE EIGNUNG BESTEHEN MUSS (NACHDRÜCKLICH SIND KEINE ARBEITSERLAUBNIS, STAATSBÜRGERSCHAFT, DAS MALZEICHEN DES TIERES ERFORDERLICH, USW.), WIE ES DEM HERRN GEFALLEN WÜRDE. SIEHE ARTIKEL 16 DER ARGENTINISCHEN VERFASSUNG.

DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN ALLODIALSTATUS:

DARÜBER HINAUS WIRD IM EINKLANG MIT DER VERFASSUNGSBESTIMMUNG ZUR VERSTAATLICHUNG VON AUSLÄNDERN NACH ZWEI PREKÄREN JAHREN (NICHT 20) UNUNTERBROCHENER ANWESENHEIT (DIE DURCH ZWEI ODER DREI ZEUGEN FESTGESTELLT WERDEN MUSS) DAS NEUE GEHÖFT (BEREITS NACH VERFASSUNGSRECHTLICHEN IMMUNITÄTEN UNVERLETZT IST) WIRD ALLODIAL FÜR DIE EWIGKEIT, WAS BEDEUTET:EMANZIPIERTES LAND,

AUCH ALS FREIER BESITZ BEKANNT, FÜR DIE VERANTWORTUNGSVOLLE NUTZUNG BESAGTER FAMILIEN.

ICH ERKLÄRE DIESE BESTIMMUNGEN UND PARAMETER IM NAMEN JESU, DEM ICH DIENE, DEM ICH ANGEHÖRE UND DESSEN INTERESSEN ICH VERTRETE. SO WIE ES GESCHRIEBEN STEHT, SO LASS ES SEIN.

* ES GIBT KEINEN RESPEKT VOR PERSONEN BEI GOTT, WIE IN „INNENSEITER VS. AUSSENSEITER,“ ... „HOCHGEBOREN VS. NIEDRIGGEBOREN,“ ... „HOCHRANGIG VS. NIEDRIGRANGIG“ USW., SONDERN: „ALLE DIE MENSCHEN SIND GLEICH ... UND FREI ... GESCHAFFEN.“

ZWEITER TEIL

– GRUNDLEGENDE WEISHEIT –

Erlauben Sie mir, offen aus meinem fundierten Verständnis der modernen Realität zu sprechen, die die Welt plagt; Besonders am Herzen liegt mir die westliche Welt, die ich nach vielen Jahren internationaler Studien an verschiedenen Universitäten, Schulen und Instituten, öffentlichen und privaten, zu anderen Zeiten in den Häusern von Privatlehrern und durch Reisen und Aufenthalte in den Vereinigten Staaten, Europa und Südamerika sehr gut kenne mit kurzen Aufenthalten in Haiti, Mexiko, Kanada, Marokko und Paraguay und auch dazu habe ich Hunderte von Büchern gelesen¹³ und enzyklopädische Studien in verschiedenen Sprachen durchführt. Was ich suche, ist unwiderlegbare Weisheit, weil ich niemandes Zeit verschwenden möchte. Vor allem habe ich festgestellt, dass die krönende Weisheit in dieser Anweisung zum Ausdruck kommt: „Überwinde das Böse mit Gutem.“ Bitte stimmen Sie mir zu, dass wir das Böse nicht überwinden können, indem wir nichts in dieser Richtung tun oder neutral bleiben. In der Tat: „Zu wissen, Gutes zu tun und es nicht zu tun, ist Sünde.“ Ja, der christliche Standard ist sehr hoch. Die nachstehenden aufgeführten speziell aufgezählten Absätze dienen als Anklage, die diesem hohen Standard entsprechen.

MAßGEBLICH SIND FOLGENDE 10 GESETZESABSÄTZE:

¶1 Gemäß der Präambel der argentinischen Verfassung stehen die darin enthaltenen Garantien, Rechte und Immunitäten „unter dem Schutz Gottes“, der „die Quelle aller Vernunft und Gerechtigkeit“ ist, und sind als solche im Einklang mit seinem wohlgemeinten zu Wille verstehen, nicht der Wille seiner Feinde, Widersacher, Rivalen, Usurpatoren und Eliminatoren. Das ist es, was wir getan haben und weshalb wir derzeit obdachlos, verwundbar und zu Unrecht im Visier schlecht informierter Plebs, übereifriger Bürokraten, der Polizei, die Gott spielt, und Fremdenfeinden sind. Durch eine Korrektur des Gesetzes zur Nutzung unbebauter Grundstücke kann dieser Missbrauch beendet werden. Also hilf uns, Gott.

¹³Das schockierende Buch „Obedience to Authority“ [Gehorsamkeit vor Machthabern] von Stanley Milgram hebt die erschreckende Tatsache hervor, dass Menschen dazu neigen, Autoritäten blind zu gehorchen. Autoritäre Regierungen machen sich diese gemeinsame niedrige Neigung zunutze.

¶2 Die gegenwärtige, höllische Landpolitik heißt die Reichen und Mächtigen willkommen, heimlich riesige Landstriche über ihr rechtmäßiges Eigenheim hinaus aufzukaufen und auf öffentliche Kosten unbezahlten Polizeischutz für sie zu genießen (sogar gegenüber etablierten Einwohnern), obwohl besagtes Land (im vorliegenden Fall) leer ist, unbebaut, ohne Markierung und frei von jeglichen menschlichen Spuren. Dieses Szenario ist schlimmer als „höllisch“: Es ist tyrannisch, sogar totalitär, überlagert von Feudalismus.

¶3 Die argentinische Verfassung sieht das Gegenteil der oben dargestellten Szenarien vor, nämlich: „Sklaven, gleich welcher Herkunft, sind bei der Berührung argentinischen Landes freie Männer und Frauen“, Artikel 15 (umschrieben). Im Gegensatz dazu verlangt die derzeitige Landpolitik, dass wir, bevor ich und meine Familie, bestehend aus Frau und fünf Kindern, die Erlaubnis erhalten, argentinischen Boden für unsere eigenen Zwecke zu berühren, Sklaven werden müssen! Was habe ich falsch verstanden?

Diese Sklaverei sieht vor, dass wir, die Gott von der Unterwürfigkeit gegenüber Menschen befreit hat, die berüchtigte persönliche Kontrollnummer, das Zeichens des Tieres erhalten müssen (in Argentinien DNI, in den Vereinigten Staaten SSN, andernorts eine persönliche Personalausweisnummer usw.). Danach müssen wir die Staatsbürgerschaft erhalten, die laut Verfassung „nicht erforderlich“ ist. Dann müssen wir in einer langen Schlange darauf warten, die Herren und Tochtergesellschaften dieser riesigen und aufdringlichen sozialistischen Regierung um Erlaubnis zu bitten, das zu nutzen, was Gott geschaffen und allen frei zur Verfügung gestellt hat: unbebautes Land! Kurz gesagt, wir müssen Sklaven einer feindlichen Bundesdiktatur werden! (Natürlich wollen wir keine Anarchie, aber wir wollen auch keinen gottfeindlichen Totalitarismus: wo die „Notwendigkeit“ der Regierung und die von der Regierung gewährten Rechte im Vordergrund stehen, aber gottgegebene Freiheit, Garantien, Rechte und Immunitäten unterdrückt, unterwandert sind oder existieren nicht.

Gestatten Sie mir zu wiederholen, dass diese Gefangenschaft im diametralen Widerspruch zu den Garantien, Rechten und Immunitäten steht, die in der Verfassung aufgeführt sind, die im folgenden Zitat aus einem Handbuch für argentinische Sozialkundeführer als oberstes Gesetz des Landes verherrlicht wird: „Die Verfassung wurde bekannt als das Grundgesetz des [argentinischen] Landes. Es wird so genannt, weil es als Grundlage für alle anderen Gesetze [und richterlichen Anordnungen] dient. JEDES NEUE GESETZ, DAS ERLASSEN WIRD (ODER JEGICHE RICHTERANORDNUNG), MUSS MIT DER VERFASSUNG IN ÜBEREINSTIMMUNG SEIN!“ Seite 88,6; 6 EGB; [auf Spanisch] Ciencias Sociales; Mabel Scaltritti und Omar Tobío; Redaktion Kapelus; Februar 1997.

Vor diesem Hintergrund ist die derzeitige Landrechtspolitik ein verräterisches Gesetz, das eine auf Sklaverei basierende Rechtsordnung geschaffen hat, die auch als Feudalismus bekannt ist. Verrat ist ein hohes Verbrechen!

¶4 Die oben beschriebene De-facto-Sklavennation ist ein weltweites Phänomen „wie eine [Todes-]Falle auf der ganzen Welt“, nicht nur in Argentinien. Meiner Analyse nach liegt der Ausgangspunkt darin, dass Eltern zulassen, dass ihre Neugeborenen Mündel des paternalistischen Staates werden, indem sie sich in das zentrale Register für (juristische) Personen eintragen, obwohl Neugeborene von Gott geschaffene, rechtmäßige, natürliche, physische Individuen sind

und keine juristischen Personen. [Ich habe diese Aktion mit meinen 8 Kindern umgangen, von denen 3 nicht bei mir sind.]

Durch diesen Akt der zentralen Registrierung gehört das neugeborene Baby nicht mehr seinem/ihrer göttlichen Schöpfer, sondern ist nun eine juristische Person, die von dem vom Menschen geschaffenen Staat geschaffen wurde und ihm unterworfen ist, einem riesigen und machthungrigen, gottfeindlichen, gefräßigen „Tier,“ das nun erste Eigentumsrechte an seinem neu geschaffenen, juristischen Wesen übernimmt und ihm/ihr den exklusiven Innenstatus der Staatsbürgerschaft verleihen kann, gefolgt von der Zuweisung „in oder auf“ der „Hand oder Stirn“ der künstlichen, juristischen Person [Die hier zugrunde liegende Metapher ist bemerkenswert] das Malzeichen des Tieres, beschrieben als die zentrale Kontroll-, Tracking- und Leistungsseriennummer (DNI, SSN usw.), die von einem christusfeindlichen (antichristlichen) Staat ausgestellt wird, auch bekannt als „das Tier“: der Verschlinger heiliger Dinge.

Es mag offensichtlich sein, dass die oben beschriebene Gesamtkontrollnummer als Adelstitel für registrierte Innenseiter in der modernen Welt dient.¹⁴ Ohne sie ist das nicht registrierte Individuum entmachtet, entrechtet und enteignet, so wie wir es derzeit sind. In diesem geschwächten Zustand kann der ausgestoßene Mann oder die ausgestoßene Frau weder innerhalb der registrierten, sogenannten „weißen“ Wirtschaft kaufen oder verkaufen, noch steht diesen Personen Land zur Verfügung, sei es unbebaut oder anderweitig, noch ein „im Weissen“-Arbeitsplatz, ein Bankkonto, usw. Dies ist ein Zustand, der einem Todesurteil gleichkommt, wie die Prophezeiung vorhersagt! Ein Sozialarbeiter der argentinischen Regierung sagte bei einem Treffen mit unserer Familie: „Ohne den DNI existiert ihr nicht!“ Berücksichtigen Sie in diesem Zusammenhang, was mir ein Polizeibeamter sagte, als ich mit Handschellen in seinem Streifenwagen saß: „Ich bin gegen meinen Willen hier und muss wegen Ihnen Überstunden machen. Es ist Ihre Schuld, dass wir Sie wiederholt verhaften müssen, weil Sie sich weigern, die Zentralnummer [DNI] zu erhalten.“ Hinzu kommt, daß schon vor 30 Jahren die Polizei unseren Familienwagen stahl, weil wir das Kennzeichen des Tieres nicht hatten.¹⁵ Ich lasse in dieser Dissertation viele Details weg, die nicht notwendig sind, um zu erkennen, dass das Malzeichen des Tieres bereits angekommen ist, durch das der extremistische, antichristliche Staat diejenigen verklavt, die es empfangen, und diejenigen, die es nicht erhalten, in der Verzweiflung zurücklässt.¹⁶

Wenn wir uns mit dem antichristlichen Staat versöhnen wollten, müssten wir nur alles Notwendige tun, um das Zeichen der höchsten Herrschaft, Besitz und Kontrolle zu erhalten. Wir

¹⁴ Beachten Sie bitte, dass Adelstitel und ähnliche diskriminierende Zeuge in Argentinien, gemäß Artikel 16 der Verfassung, nicht zulässig sind.

¹⁵ Da ich nicht das Malzeichen des Tieres trug, war es mir etwa zur gleichen Zeit, als unser Auto gestohlen wurde (vor 30 Jahren), auch nicht gestattet, in der Verkaufsstelle für landwirtschaftliche Produkte einzukaufen. Aufgrund dieser Kehrtwende in der Politik der US-Regierung wurden die 11 Traktoren, Lastwagen und Geräte auf der Familienbauernhof außer Betrieb gesetzt. Diese Politik gilt mittlerweile weltweit und schließt Christen wie uns aus dem „weißen“ kommerziellen Sektor aus.

¹⁶ Ich möchte, dass Sie sehen, was ich sehe: Es gibt einen unsichtbaren Eisernen Vorhang, nicht nur um unbebautes Land herum, das im Mittelpunkt dieser Abhandlung steht, sondern auf der ganzen Welt, bestehend aus einer Seriennummer zur vollständigen Kontrolle aller oben definierten registrierten Personen, Waren und Dienstleistungen als: das Malzeichen des Tieres. Sehen Sie [Nachtrag 1](#) für meine Erklärung vor der Deutschen Ehrenbotschaft hier in Bariloche, warum ich als Botschafter Christi „einen Geleitbrief“ benötige, um den weltweiten Lockdown durch das Malzeichen des Tieres zu bewältigen.

könnte dann freundschaftliche Beziehungen pflegen und an seiner registrierten, sogenannten „weißen“ Wirtschaft teilhaben. Während wir jedoch die Billigung der Menschen erlangen würden, würden wir die Billigung Gottes verlieren.

wie geschrieben steht: „Ein Freund der Welt zu sein bedeutet, Gottes Feind zu sein!“¹⁷

Das ist ein höchst böser Gedanke, der mich aus der Fassung bringt. Zu wissen, dass ich zu den Leiden Jesu beigetragen habe, wäre schlimmer als der Tod. Es würde eine Gotteslästerung erstellen, setze mich aus der Gemeinschaft mit Polykarp, aus der Gemeinschaft mit den Leiden Jesu und auf eine Stufe mit Judas. Möge Gott es verbieten!¹⁸

Für mich ist die Debatte damit beendet.

Bedauerlicherweise werden die Endzeitprophezeiungen über die Abscheulichkeit, die Verwüstung verursacht und das Malzeichen des Tieres, von modernen christlichen Führern als ein Phänomen ausgelegt, mit dem man morgen und nicht heute umgehen kann, was meiner Meinung nach eine absichtliche Verzögerung hervorruft die Auserwählten zu täuschen, wenn das möglich wäre. Wenn sie jedoch Recht haben, dann bin ich lediglich ein Vorbereiter im Voraus und bereite proaktiv einen Fluchtweg für morgen vor, denn früher oder später wird Gottes Volk wie Flüchtlinge vor dem großen Abfall vom Glauben und aus der satanischen Welt fliehen müssen zu den „Bergen“ der heiligen Trennung unter großer Trübsal in einem endzeitlichen EXODUS. Ich denke, da sind wir uns alle einig. In der Zwischenzeit anstatt dem seit langem bestehenden Aufruf zu folgen, „da rauszukommen und getrennt zu sein,“ moderne Christen geben dem antichristlichen Staat naiverweise ihre Macht, Solidarität, Staatsbürgerschaft, höchste Herrschaft und Kinder in einem Akt unheiliger Anbetung in einem unheiligen „Tempel“, der symbolisch dargestellt wird. Tragischerweise bin ich davon überzeugt, dass einige der modernen christlichen Führer dieser Überzeugung Doppelagenten sind, deren Staatsbürgerschaft gleichzeitig im Himmel und in der Hölle liegt. Ironischerweise unterstützen sie die gottfeindliche „Sodom und Gomorra,“ Welt als ob sie Gottes Willen tun würden. Icabod.

¶15 Glücklicherweise schreibt die argentinische Verfassung ausdrücklich vor, dass Ausländer [dazu zählen auch Christen, deren alleinige Staatsbürgerschaft im Himmel liegt] nicht verpflichtet sind, die Staatsbürgerschaft dieser Welt zu erhalten, siehe: Artikel 20. Das bedeutet, dass es den Bürgern des Himmels freisteht, „in der Welt zu sein, aber nicht dazu gehören,“ wie bei „nicht registrierten“ Christen, die ausschließlich Jesus angehören, was Gottes Wille ist. Jesus beschrieb diejenigen, die zu ihm gehörten, als „in der Tat frei“ und „wie der Wind“. Als solche sind wir frei, dem Heiligen Geist in einem EXODUS aus den himmelsfeindlichen Sklavennationen der Welt zu folgen, denn „Unser Staatsangehörigkeit ist im Himmel“ und „Wir sind eine heilige Nation,“ siehe: Philipper 3,20 und 1Petrus 2,9. Für Christen ist es an der Zeit, sich von dem vorherrschenden großen Abfall vom Glauben zu lösen, sich von ihm zu trennen, ihn zu verlassen sich von ihm

¹⁷Sehen Sie sich bitte Jakobus 4,4 an, was logisch mit einer anderen Aussage der ersten Christen in 1. Johannes 5,19 übereinstimmt: „Wir wissen, dass die ganze Welt unter der Herrschaft des Bösen [Satan] steht.“

¹⁸Eine Blasphemie entsteht, wenn ein Christ die Vorrangstellung, alleinige Souveränität oder höchste Herrschaft Jesu einem Menschen übergibt, teilt oder zuschreibt einem Menschen der weniger als göttlich ist, oder wenn er sagt, dass Jesus weniger als göttlich ist. Siehe: Apostelgeschichte 26,10+11.

scheiden zu lassen. Mit einigen herlichen Ausnahmen hat er seit der Zeit vom Kaiser Konstantin ausgedauert.¹⁹

¶6 Der Leitfaden zum Verständnis von Gottes Willen, der Verfassung und der höheren Gerechtigkeit ist die Bibel. Darin werden wir angewiesen, „das Gute zu tun, um den Sensenmann des Kaisers nicht fürchten zu müssen“. Es fordert uns jedoch nie auf, den Gesetzen der Menschen blind zu gehorchen, denn bereits vor 2.000 Jahren, als dies geschrieben wurde, wurde das damalige Gesetz dazu genutzt, die Heiligen und Märtyrer zu verfolgen und Jesus Christus, unseren Herrn und „den Herrn aller“, zu kreuzigen.²⁰ Denken Sie auch daran, dass Hitlers Handlanger im Anschluss an die Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse gehängt wurden, weil sie „böse Gesetze blind befolgt hatten“.²¹

¶7 Gemäß Artikel 19 der argentinischen Verfassung gilt für Personen, deren Handeln und Reden der höchsten christlichen Ethik entsprechen, wie sie in der Goldenen Regel verankert ist:²² „[wir] sind Gott vorbehalten und von der Autorität der Zivilrichter befreit.“²³ Dennoch haben unsere Verfolger in der oben geschilderten Tortur nirgendwo die hohen Ideale Christi, der Verfassung und der Bibel demonstriert oder gewürdigt. Im Gegenteil, nachdem wir als Schafe unter Wölfen Misshandlungen geduldig ertragen haben, werden wir von der Polizei als „Söhne des Teufels“ ... „falsche Religionisten [eine Sekte]“ ... „böswillige Usurpatoren“ und „hartnäckig“ missachtet, verleumdet und dämonisiert. Für mich ist das Gegenteil der Fall. „Söhne des Teufels“ sind diejenigen, die Jesus nicht lieben, nicht ich.

Im Gegensatz dazu besagt die Aussage der Bibel zu diesem Thema, dass gegen jeden, der sich an die lange Liste der Tugenden hält, die in diesen Versen dargelegt wird, „kein Gesetz“ gegen ihn gilt! auch als „Nicht-Gesetz“ bekannt, siehe: Galater 5:23. Darüber hinaus trösten uns auch die folgenden Worte der geistlichen Ermahnung: „Wer für Christus gelitten hat, hat aufgehört zu

¹⁹ Beim großen Abfall vom Glauben gehören Christen gleichzeitig zu Gott und zum Kaiser, was eine abgrundtiefe Schizophrenie schafft, einen Zustand, den ich „modernes Christentum“ nenne. Seit der Zeit von Kaiser Konstantin ist die allerhöchste Herrschaft Jesu unter Christen weltweit so weit zurückgegangen, dass sie kaum noch bekannt ist. An ihre Stelle tritt die Vorherrschaft des Menschen, genannt „säkularer Humanismus“, symbolisch dargestellt als: 666, „Die Vergöttlichung des Menschen“.

²⁰ Dem Vollzugspersonal auf der ganzen Welt muss eine „Gewissensklausel“ zur Verfügung stehen, die es jedem Beamten ermöglicht, die Durchsetzung einer „nichtgesetzlichen“ gesetzlosen Handlung gegen eine unschuldige Person abzulehnen.

²¹ Bei diesem Prozess sagte einer von Hitlers Komplizen: „Wir hätten nie gedacht, dass wir dafür zur Verantwortung gezogen werden könnten, dass wir unseren Vorgesetzten blind gehorcht haben.“ Ein anderer Mitverschwörer beschreibt den Ruhm der vorsätzlichen Ignoranz mit folgenden Worten: „[Als Nazi-Beamte] lebten wir wie Könige innerhalb des [nationalsozialistischen] Systems, während Millionen brutal ausgegrenzt wurden. Wir hatten das Gefühl, dass etwas furchtbar falsch war, aber was es war, wollten wir nicht wissen.“ Diese beiden Zitate stammen aus einem tausendseitigen Studium über Adolf Hitler in zwei Bänden von John Toland. Tragischerweise teilen die modernen sozialistischen Superstaaten die gleiche elitäre, ausschließende, Innen- Außenseiter-Ideologie, die von Hitler ins Leben gerufen wurde. Darf ich hinzufügen, dass „blinder Gehorsam“, „vorsätzliche Ignoranz“ und „das Versäumnis, jemandem in Gefahr zu helfen“ populäre Einstellungen sind, die jedoch im Widerspruch zur christlichen Ethik stehen.

²² Die Goldene Regel beschreibt den höchsten Standard für respektables, zivilisiertes Verhalten mit diesen einfachen Worten: „Behandle andere so, wie du es von ihnen erwarten würdest“ und „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“

²³ Sehen Sie sich unseren Vorschlag für eine außergerichtliche Regelung in [Nachtrag 6](#) an. Leider weigerte sich die übereifrige Sekretärin des Richters, es entgegenzunehmen, sodass meine Frau es auf einen Tisch fallen ließ und weinend das Büro verließ.

sündigen!“ und wenn sein Königreich offenbar geworden ist: „Die Letzten werden die Ersten sein“ und „sie werden mit ihm regieren.“ Komm, Herr Jesus!

Bedauerlicherweise stehen aber auch die örtlichen Justizbehörden in dieser Debatte auf der falschen Seite, indem sie mir wegen Nichteinhaltung ihres verabscheuungswürdigen Eisernen Vorhangs mit einer verlängerten Haftstrafe oder einer Abschiebung gedroht haben. „Der Wille des Herrn geschehe!“ habe ich es ihnen gesagt. Zuvor hatte ein Sprecher der Regierungstruppen mit einem Anflug von Übereifer gesagt: „Es wird Gewalt geben!“²⁴ Eine Polizistin sagte mir, dass sie mit ihrer Verhaftung „Gottes Willen tun“ würden.²⁵ Ein anderer sagte: „Du weißt, dass du etwas falsch machst!“ und der Richter sagte: „In unserem System gibt es keinen Zwang.“ (!/?)²⁶

Offensichtlich handelt es sich hierbei um eine mehrstufige Verschwörung, tyrannische Misshandlung und Verrat, die wir ertragen mussten, weil wir uns an die Worte Jesu gehalten haben, der sagte: „Gebt Hunden keine heiligen Dinge [unsere Kinder, Staatsbürgerschaft, Loyalität, Gehöft, Ehe, Gewissen, Arbeit usw.]“ und er sagte auch: „Was dem Kaiser gehört, gebt es ihm zurück!“ was wir auch getan haben.

¶18 Die ersten Christen ermahnten uns, „sich nicht der Welt anzupassen“, sondern „sich vor dieser bösen und perversen Welt zu retten“ ... „Kommt aus ihr heraus und seid getrennt“, denn „wir wissen, dass die ganze Welt unter der Kontrolle von [Satan] der Böse steht“ aber „wir wurden aus dieser gegenwärtigen, bösen Weltordnung gerettet“, damit wir „in Gott leben, uns bewegen und unsere rechtmäßige Existenz haben“ und „vor ihm in Gerechtigkeit und Heiligkeit²⁷ leben können alle Tage unseres Lebens.“ Das haben wir getan und dafür werden wir „von allen Nationen gehasst“ die unter der Schirmherrschaft Satans sind, wie Jesus es vorhergesagt hat. Doch egal, immer was wir ertragen müssen, sind wir bestrebt, „das Böse mit dem Guten zu überwinden.“ Gott wird unsere Zuflucht sein und seine Freude unsere Stärke.

Ebenso unsere christlichen Pässe,²⁸ die unter der Autorität des Königreichs des Himmels ausgestellt werden, die nur wahrheitsgetreue Daten widerspiegeln und die einzige heilige Nation unter Gott symbolisieren, werden von der herrschenden Beamtschaft als Toilettenpapier eingestuft. Ein solcher Mangel an Beleuchtung ist ein Hohn auf die Gerechtigkeit!²⁹

¶19 Es ist Gottes Wille, nicht Satans, dass wir „Freiheit im ganzen Land verkünden“. An anderer Stelle ist Gottes universelle Erklärung zur weltweiten, atheistischen Gefangenschaft

²⁴ Beobachten Sie einen explosiven Moment in dieser Gewalt in [Nachtrag 5](#), mit dem Titel: „Der Moment der Wahrheit.“

²⁵ Jesus warnte davor: „Sie werden dich verhaften und dich sogar töten, weil sie denken, sie würden Gottes Willen tun.“

²⁶ Wie kann der Richter sagen: „Es gibt keinen Zwang im System“, während die Nachbarn behaupten, dass das System durch Korruption, Misswirtschaft und Zwang gestützt wird?

²⁷ Das Wort „Heiligkeit“ bedeutet: Wir leben zurückhaltend gegenüber Gott und getrennt von der Welt, denn „Ohne Heiligkeit wird niemand den Herrn sehen.“ Also: „Lasst uns alle Mühe geben, heilig zu sein“, Hebräer 12,14.

²⁸ Eine ungeordnete Kopie meines christlichen Passes finden Sie unter [Nachtrag 2](#) am Ende dieser Dissertation.

²⁹ Sehen Sie [Nachtrag 9](#) für meinen Entwurf eines Vertrags über Nichtangriff, Toleranz und friedliche Koexistenz, der den christlichen Pass gegen feindselige, diskriminierende Handlungen (einen Waffenstillstand) validiert.

aufgezeichnet, wie sie von Jesus wiederholt wurde: „Befreit die Gefangenen, verbindet die gebrochenen Herzen der Unterdrückten und lasst eine neue Ära beginnen, die dem Herrn unserem Gott wohlgefällig ist.“ Mit diesen und anderen Worten ruft Jesus die Christen dazu auf, die Welt zu reformieren, in der diejenigen, die zu ihm als dem Herrn gehören und daher nicht das Malzeichen des Tieres tragen, entmachtet, entrechtet, enteignet werden und nirgendwo hingehen können. Es ist wie das erzwungene Exil, das Christen in der ehemaligen Sowjetunion [UdSSR] erlitten haben.³⁰ Unser Blick ist auf Jesus gerichtet, der sagte: „Ich lasse euch nicht als Waisen zurück. Ich werde dich niemals verlassen oder im Stich lassen. Ich bin immer bei dir, auch bis zum Ende.“ Wir leben tatsächlich in der 5. Dimension!³¹

Auch hier ist eine Warnung angebracht, auch in den Worten Jesu: „Wer nicht für mich ist, ist gegen mich.“ Dies sind die Worte Jesu, dem „alle Macht im Himmel und auf Erden“ gegeben wurde, der sich jedoch mit entmachteten Individuen identifiziert, die er „die Geringsten dieser meiner Brüder“ nennt. Mögen die Gedanken vieler Herzen offenbart werden, auch meines eigenen! Glücklicherweise „kennt Gott diejenigen, die zu ihm gehören.“

¶10 Abschließend zitiere ich John Adams, den zweiten Präsidenten der Vereinigten Staaten, wie folgt: „Wir, das Volk, haben unveräußerliche Rechte, die vom großen Gesetzgeber des Universums abgeleitet sind, Rechte, die der Existenz der von den Menschen geschaffenen Regierungen vorausgehen und die von ihnen nicht aufgehoben werden können.“ Für Leute wie John Adams bin ich ein mutiger Held, kein sturer, feiger Abtrünniger.

- ABSCHLUSS -

Ich bitte Sie, die die Autoritätspositionen für die Politik weltweit innehaben, die die Nutzung von unbebautem Land regeln, diese Abhandlung gnädig anzunehmen, deren Ziel es ist, ihren Fehler aufzudecken und die gegenwärtige Rechtsordnung so zu ändern, dass sie und ihre Vollstrecker dem gesetzlichen erhabenen und rechtmäßigen, höheren Ideale Gottes, der Verfassung und des gesunden Menschenverstandes unterworfen werden. Das zwingende Interesse des Staates, unbebautes Land ungestört zu erhalten, ist zweitrangig gegenüber dem gottgegebenen Recht einer entmachteten Familie, dieses unbelastete, unbebaute Land verantwortlich für die Errichtung eines unverletzlichen, allodialen Gehöfts zu nutzen. Möge daher der vorherrschende De-facto-Polizeistaat und sein katastrophaler, ausschließender Feudalismus abgeschafft und verboten werden, der den Frieden, den Fortschritt, die Sicherheit und das Wohlergehen der gegenwärtigen und künftigen Generationen bedroht. Also hilf uns, Gott. Bis dahin bewahren wir die allerhöchste Herrschaft Jesu außerhalb des Lagers seiner Eliminatoren.³²

³⁰Ein weltberühmter Exilant aus der UdSSR, Georgi Vins, kam 1979 mit seiner Familie in meine Stadt. Ich lernte ein Jahr lang Russisch in ihrem Haus und erfuhr von Georgis „illegaler“ Arbeit für den Herrn im Untergrund, nicht registriert, nicht eingetragene, „illegale“ christliche Kirche hinter dem ehemaligen Eisernen Vorhang. Siehe auch die Memoiren von Victor Herman in seinem Buch: „Coming out of the Ice“ [Aus dem Eis kommend]. Seine traumatische Geschichte des erzwungenen internen Exils weist unheimliche Parallelen zu der unseren auf.

³¹Ein anderer Name, der Jesus gegeben wurde, ist „Emmanuel“, was bedeutet: „Gott ist mit uns“ und erinnert uns an seine Worte: „Der Vater und ich sind eins.“ Wir leben im Glauben an ihn: Jesus Christus-Jehova, siehe Lukas 2,11.

³²Um den vollständigen Kontext des eindringlichen Aufrufs an Gottes Volk zu lesen: „Geht zu Jesus AUS DEM LAGER und tragt seine Schande“, siehe: Hebräer 13,12+13.

Allodiale Gehöfte = emanzipierte Siedlungen / Grundbesitz

PS Ein selbsterausgegebener [Christlicher Pass](#) der Sie an Ihre Vorgaben anpassen können, erhalten Sie kostenlos online unter:

<http://secondreformation.atwebpages.com/lordship-of-jesus/kingdom-of-heaven-christian-passport/>

PPS Sehen Sie sich unser Video an „[Wer sollte das hohe und heilige Amt haben?](#)“ [nur auf Englisch] unter:

<http://secondreformation.atwebpages.com/lordship-of-jesus/the-high-and-holy-office/>

–ENDNOTE–

Jesus, der göttliche Fürst des Friedens, liebt uns. Er möchte, dass jeder und seine Kinder zu sich selbst und zu seiner höchsten Herrschaft versammelt werden, „wie eine Henne ihre [kostbaren] Küken sammelt“, um in allem unsere Nummer 1 zu sein und durch ihn zum ewigen Leben versammelt zu werden. Lasst uns diese frohe Botschaft in der ganzen Welt verbreiten, bis er kommt! Amen.

Herzlichst Ihr, Ich bin Christian und bereite dem Herrn einen geraden Weg. *Christian* ##

DAS ENDE

Diese Dissertation ist kostenlos und darf gerne kopiert und weitergegeben werden. Bedenken Sie jedoch, dass das Recht des Autors besteht, den Inhalt nicht zu verändern oder umzuordnen.

Rückmeldungen und Hinweise auf etwaige Fehler nehmen wir mit Dankbarkeit entgegen.

Der Link, über den dieses Dokument und seine Nachträge zu finden sind:

https://drive.google.com/file/d/1m3qxt7Z2zyyB_Ufwbfzj9-PVlhH2F5pE/view?usp=drive_link

NACHTRÄGE

L'abri

☎(+54) 2944-594335

**EINE GROBE AUSWAHL
AN GELEGENHEITSJOBS**

**Unser Sohn, L'abri, stellt den Kontakt
und das Sekretariat für meine Weltreise
zur Verfügung.**

Umschlagsschreiben
Allodiale Gehöfte = emanzipierte Siedlungen / Grundbesitz

Zu: Die Deutsche Botschaft in Buenos Aires mit einem Honorarkonsulat in Bariloche, Argentinien

Betreff 1: Das „Malzeichen des Tieres“ ist angekommen.

Betreff 2: Ich brauche ein „Geleitschreiben“.

Sehr geehrte Damen und Herren:

Leider kenne ich keinen Staat, der die erhabenen und rechtmäßigen, höheren Ideale Gottes, der Verfassung und des gesunden Menschenverstandes hochhält. Die vorliegende, beigegefügte Abhandlung über „Allodial Homesteads“ [Allodiale Gehöfte] zugunsten entmachteter Familien steht im Vordergrund dieses Dilemmas und muss dringend den Menschen auf der Welt und ihren Vertretern vorgelegt werden, in der Hoffnung auf eine Reform.

Jedoch, die Regierungen der Welt sind feindselig und sogar ausschließend gegen mich und jeden wie mich geworden, der das Malzeichen des Tieres nicht annehmen kann. Jeder Fahrkartenschalter für öffentliche Verkehrsmittel, jede Straßensperre der Polizei und jeder Grenzübergang ist ein „Checkpoint Charlie“, an dem ohne die weltweite, zentrale Gesamtkontrollnummer [DNI, SSN, Personalausweisnummer usw.] sind Reisen und Transaktionen hinter der modernen „Berliner Mauer“ nicht zulässig. Ich bin übrigens 1972, also vor 50 Jahren, über den Checkpoint Charlie nach Ostberlin gelangt.

Angesichts dieses feindseligen, ausschließenden, neuen „Eisernen Vorhangs“ ich benötige einen Geleitbrief, der mir dabei hilft, friedlich in meine Eigenschaft als Botschafter des Himmelreichs zu gehen, in alle Nationen, um die Interessen meines Herrn zu vertreten, bis ich nicht mehr gehen kann.

Vielen Dank im Voraus für ein Geleitschreiben.

Aus: Christian, Botschafter des Himmelreichs
(informell auch bekannt als: Gary Spaulding)
Datum: Resday [Auferstehungstag], 18. Dezember 2022
In/Um: Bariloche, Argentinien



PS: Hilfreiche Hintergrundinformationen finden Sie in einem mehrseitigen Artikel [auf Französisch], den Stephanie Schroeder von der Zeitung „La Liberté“ in Freiburg, Schweiz, am 10. Juli 2004 verfasst hat.

PPS: Erlauben Sie mir, Ihre besondere Aufmerksamkeit auf meinen Entwurf eines „VERTRAGS über Nichtangriff, Toleranz und friedliche Koexistenz“ in Bezug auf christliche Pässe zu lenken, der zu finden in [Nachtrag 9](#) ist, auf den Seiten 31-36.

Statements of authority for understanding the Kingdom of Heaven (cont.)	<div style="font-size: 48px; font-weight: bold; margin-bottom: 10px;">3</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 12px;"> <i>Entries</i> <i>Entrées / Entradas</i> <i>Visas</i> <i>Departures</i> <i>Sorties / Salidas</i> </div>
<p>We, as Christians, are not conformed to the laws of this God-hostile world nor are we its friends. Rom. 12,2; 1Jn. 2,15</p>	<p>In case of death: tel. XXXX XX XX XX</p> <p>All nations are being commandeered by God's enemies and, unfortunately, i know of no exceptions. From such, Christians must separate or share their doom. 1Jn. 5,19; Rev. 18,4+23</p> <p>God's Holy Spirit gives us the strength necessary to resist during this most evil era in human history, in our struggle against the evil princes of this world who are devoid of God's light. Eph. 6,12; Phil. 1,29</p> <p>God reveals awesome mysteries of his Kingdom. Jer. 33,3; Mt. 13,11</p> <p>The most important mystery is to know that the Kingdom of Heaven is made up of children and people who are like them, defined narrowly. Mk. 10,14+15</p> <p>Whatever belongs to the Caesars of this world (God's rivals) we give it back to them, which we have done, and to God the same, which we have also done. Mt. 22,21; Mk. 12,17; Lk. 20,25</p> <p>There are many Christians who deny our sole Sovereign and Lord – Jesus, and, what's worse, they have given the Lordship of their life to his eliminators. Jude verse 4</p> <p>Any authority that has not been established in Heaven will be vacated unceremoniously. Mt. 15,13</p> <p>Blessed are they who trust in the Lord. Ps. 84,12</p>
<p>The prophet Daniel foretold that we would have to resist the anti-Christ, his co-conspirators and their seductive flattery. Dan. 11,32; Mt. 24,4-35</p>	
<p>A few rebels and tyrants in key positions of Church and State have spoiled the whole world. They are not to be followed nor supported. Jn. 10,5; 1Cor. 5,7; Gal. 5,9</p>	
<p>We don't subscribe to any combination of God-hostile people, their things nor their authority, rather we separate from all the above. 2Cor. 6,17+18; and 7,1</p>	
<p>We flee from evil, God-hostile combinations and we don't look back. Gen. 19,17+26; Lk. 17,32</p>	
<p>Any combinations that offend Heaven we separate from them, no matter what the cost. Mt. 5,29; Mk. 9,47</p>	
<p>We make no alliances, formal agreements, partnerships nor ally ourselves with God's enemies nor their nations. Ex. 23,32; 2Cor. 6,14+15</p>	
<p>Christians place themselves and all that they hold under Jesus' most sublime Headship. Eph. 1,10; 2Cor. 10,4+5</p>	
<div style="font-size: 48px; font-weight: bold; margin-bottom: 10px;">2</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: 12px;"> <i>Entries</i> <i>Entrées / Entradas</i> <i>Visas</i> <i>Departures</i> <i>Sorties / Salidas</i> </div>	

<p>*Messieurs * Sirs * Señores * Herren * Господа</p> <p>Le passeport chrétien permet les chrétiens de voyager et traiter sans la marque de la bête. Merci</p>	<p>Statements of authority for understanding the Kingdom of Heaven</p> <p>We put all things under Jesus' Lordship. Only his enemies rebel against him. They are under a curse and slated for disposal. John 13,3; 1Cor. 16,22; Mt. 3,12</p>
<p>The Christian passport permits Christians to travel and transact without the mark of the beast. Thank you</p>	<p>Whoever rejects Jesus as <u>King</u> will also be rejected. "King" now means: President, Pope, Prime Minister, etc. Lk. 19,27</p> <p>Jesus said, "My Kingdom is not of this world." John 18,36</p>
<p>El pasaporte cristiano permite a los cristianos de viajar y tratar sin la marca de la bestia. Gracias</p>	<p>All de jure authority has been given to Jesus who is seated in Heaven on the throne of his holy nation, which includes us. Mt. 28,18; 1Pet.2,9</p>
<p>Der christliche Reisepaß erlaubt den Christen zu fahren und unternehmen ohne das Kennzeichen des Tieres. Danke</p>	<p>There are many lords in the world but for Christians there is only one – the Lord Jesus who is Commander-in-Chief of God's interests on earth. 1Cor. 8,5+6</p>
<p>Христианский паспорт позволяет христианкам путешествовать и вести без начертания зверя. Спасибо</p>	<p>Christians have been granted Heavenly citizenship and annexed into its authority. Phil. 3,20; Col. 1,13</p> <p>In God's Kingdom, not that of his enemies, Christians live, move and have their being. Acts 17,28; Eph. 5,11</p>
<p>Η χριστιανική διαβατήριο επιτρέπει Χριστιανοί να ταξιδέψουν και να συναλλάσσονται χωρίς το χάραγμα του θηρίου. Ευχαριστώ</p>	<p>Christians form one body in Christ Jesus. There are therefore neither Greeks, nor Hebrews, nor Swiss, French, Germans Americans, etc., nor is any sectarianism permitted nor any other body of alien authority. Gal. 3,28; 1Cor. 12,20; Jn.11,52</p>
<p>** Our citizenship is in Heaven. Nous sommes citoyens des cieux. Nuestra ciudadanía está en los cielos. (Phil. 3:20)</p>	<p>SAFE PASSAGE *** PASSAGE SÛR *** PASAJE SEGURO You are hereby requested to permit the citizen (of Heaven) named herein, who was created by Jehovah God and is a subject of his Kingdom, to pass without delay or hindrance and in case of need to give all lawful aid and protection. Par les présentes toutes autorités sont priées de laisser passer le citoyen (des cieux) titulaire du présent passeport sans délai ni difficulté, lequel était crée par Dieu Jehovah et est un sujet de son royaume. En cas de besoin, accordez-lui toute aide et protection légitimes. Por el presente es solicitado a las autoridades permitir el paso del ciudadano (de los cielos) aquí nombrado sin demora ni dificultades, el cual fue creado por Jehová y es un súbdito de su reino, y en caso de necesidad, prestele toda la ayuda y protección lícitas.</p>
<p>We are a holy nation. Nous sommes une nation sainte. Somos una nación santa. (1Peter 2:9)</p>	<p>THE DATA HEREIN IS TRUE AND CORRECT TO THE BEST OF MY KNOWLEDGE, SO HELP ME GOD, L'information dedans est la vérité au meilleur de mes connaissances, avec l'aide de Dieu, La información aquí adentro es la verdad según lo mejor que yo sepa, por la ayuda de Dios</p>
<p>The Kingdom of God is within you. Le royaume de Dieu est au-dedans de vous. El reino de Dios está adentro de vosotros. (Luke 17:21, see also Mt. 23:26)</p>	<p>SIGNATURE OF BEARER/ SIGNATURE DU TITULAIRE/ FIRMA DEL TITULAR IT IS UNLAWFUL TO SEIZE OR ALTER THIS PASSPORT, AS IT IS THE PRIVATE PROPERTY OF THE BEARER SUBSCRIBED ABOVE./ Il est illégal de saisir ou modifier ce passeport parce qu'il est le propriété privé du titulaire suscrit ci-dessus./ Es ilegal de apresar o alterar este pasaporte porque es la propiedad privada del portador suscrito arriba.</p> <p><i>CHRISTIAN</i></p>
<p>They will hate us because we are not of this world. Ils nous haïront parce que nous ne sommes pas du monde. Nos odiarán porque no somos de este mundo. (Mt. 24:9, John 15:19 and 17:11+14)</p>	
<p>As the Father sent me, so send I you. Comme le Père m'a envoyé, ainsi je vous envoie. Como el Padre me ha enviado, así yo los envío. (John 20:21)</p>	
<p>In every temptation God will provide a way of escape. Avec la tentation Dieu préparera aussi le moyen d'en sortir. Con la tentación Dios proveerá también la vía de escape. (1 Cor. 10:13)</p>	

Standhaft in Bariloche, Argentinien

Mein Name ist Vickie Spaulding, wir sind Christen. Am Mittwoch, 11. Mai 2022, kommt die Polizei, um uns zu überwältigen und von unserem Haus zu vertreiben *Allodial* Heimstätte. Ich kenne keine andere Möglichkeit, als diesem groben Verstoß mit aller Kraft und ohne Gewalt Widerstand zu leisten. Allerdings haben wir nicht mehr die Kraft unserer Jugend, noch einmal bei Null anzufangen. Ich bin eine 57-jährige Großmutter mit fortgeschrittenem Brustkrebs und Schwindelanfällen. Wir kennen keinen anderen Ort auf dem Planeten, wo wir unsere Investitionen aufrechterhalten, nach unserem christlichen Gewissen leben und mit Gott und den Menschen in Frieden leben können.

Ohne viele Details erreichten wir diesen primitiven Campingplatz Bariloche, Argentinien, am 13. Februar 2005 als Flüchtlinge mit zwei Zelten und fünf Kindern im Alter von 7 Monaten bis 13 Jahren, um einen unvorstellbar schwierigen Winter zu verbringen. Wir leben hier seit 17 Jahren inmitten großer Drangsal. Wir haben bei Null angefangen und waren sehr dankbar für Gottes Hilfe und Fürsorge, einschließlich der Hilfe vieler freundlicher Menschen in Bariloche. Wir haben hart daran gearbeitet, diesen Campingplatz lebenswert und autark zu machen. (Wir verfügen über einen eigenen Brunnen für natürlich reines Trinkwasser.) Wir haben weder staatliche Subventionen erhalten, noch haben wir irgendjemanden in der Abfolge der Ereignisse, die diesen Ort betreffen, verletzt, noch in den Ereignissen, die zu dem gegenwärtigen Trauma geführt haben. Wir waren während dieser Tortur gute Nachbarn und haben den Wald und den natürlichen Lebensraum vor der Zerstörung bewahrt.

Unser Campingplatz ist nach der natürlichen Versorgung Gottes ohne kommunale Dienstleistungen geordnet, d. h. wir sind „vom Netz“. Tatsächlich lebten wir in Frieden zwischen unseren beiden Nachbarn (einer Kiesgrube auf der einen Seite und einer geschlossenen Wohnanlage auf der anderen), als Leo Desideri vor etwa fünf Jahren, zwölf Jahre nach uns, etwa 2017, auf der Bildfläche erschien. Er behauptet, der neue Kiesgrubenbesitzer und Nachfolger unseres ehemaligen Freundes und Besitzers Herrn Gómez zu sein. Zu dieser Zeit begann Herr Desideri, uns zu belästigen und Gewalt gegen uns auszuüben: Einmal stieß er unseren Sohn um, der auf seinem Motorrad fuhr; Ein anderes Mal lenkte er mit seinem Auto auf uns zu, als wollte er uns überfahren, während wir zu einer Reinigungsstelle in Diarco gingen. ein Großhandelsgeschäft in der Nähe; Er schoss aus großer Entfernung mit einer Waffe auf meinen Mann, der gerade dabei war, unseren Eingang zu verbessern. er hat uns ständig den Eingang versperrt und mit seinen riesigen Maschinen gefährliche Abgründe geschaffen; und letztes Jahr hat er gewaltsam einen großen Teil unseres Waldes gestohlen und ihn in eine Wüstenschlucht verwandelt. Er hat auch die Grundstücksgrenze der Kiesgrube gefälscht und den Vermessungspfahl entfernt, den Herr Gómez uns 2005 gezeigt hatte und der deutlich gezeigt hatte, dass wir es sind nicht auf dem zur Kiesgrube gehörenden Grundstück. Deshalb haben wir uns in den letzten fünf Jahren bemüht, einen sicheren Abstand zu Herrn Desideri und seinen Lügen zu

wahren. Mein Mann hat ihm klar gemacht, dass wir uns auf unserem eigenen Gehöft befinden, nicht auf seinem.

Jetzt schikaniert er uns weiterhin mit dem „legalen“ System. Von unserer Seite aus können wir guten Gewissens keiner Autorität die Gerichtsbarkeit über uns selbst übertragen, die sich gegen Jesus, unseren alleinigen Souverän, gestellt hat. Wir haben in den Vereinigten Staaten, in Europa und auch in Südamerika immer wieder nach Abhilfe für Missstände gesucht, aber wir haben keine Gerechtigkeit für christliche Menschen wie uns gefunden, die „in der Welt sind, aber nicht dazu gehören“.

Möge Jesus, unser alleiniger Souverän, seinen Willen haben, also hilf uns, Gott. Er sagte seinem Volk, es solle keine Angst vor Menschen haben, die nur den Körper töten können. Bleib standhaft. Amen!

◦ ◦ ◦

Hintergrund: Wir wurden in den Vereinigten Staaten vor allem deshalb verfolgt, weil wir versucht hatten, den Familien in Waco, Texas, humanitäre Hilfe zu leisten, die 1993 51 Tage lang vom FBI in Washington militärisch belagert wurden, was weltweit als Waco-Massaker bekannt wurde. Unser humanitärer Konvoi wurde blockiert, mein Mann und sein Helfer wurden fälschlicherweise verhaftet und die Hilfsgüter wurden beschlagnahmt. Drei Tage später wurden die Familien, 76 Menschen, darunter 17 Kinder, ermordet. Sie begingen keinen Selbstmord, sondern wurden vom FBI mit Militärpanzern auf ihren Dächern angegriffen, mit Militärgas besprüht, mit Maschinengewehren beschossen und verbrannt.

Neun Jahre später, im Jahr 2002, kam die US-Kinderpolizei, um unsere vier Kinder zu stehlen, unter Anspielung auf die Waco-Verbindung, jedoch *ohneordnungsgemäßes Verfahren*. Wir verbrachten ein Jahr abseits ihres Radars in Chicago und suchten nach Lösungen. Da wir keine fanden, flohen wir im April 2003 nach Europa, um politisches Asyl zu beantragen. Wir wurden aus verschiedenen Ländern abgelehnt und ausgewiesen und schließlich im September 2004 aus Europa ausgewiesen. Unser jüngstes Kind wurde kurz vor der Ausweisung in der Schweiz geboren. Wie durch ein Wunder kamen wir in Südamerika an, aber auch Argentinien lehnte unseren Antrag auf politisches Asyl ab und lehnte vier Jahre später unseren Appell ab. Im Jahr 2014 haben sie begonnen, uns des Landes zu verweisen, aber wir sind dankbar, dass sie es nicht geschafft haben!

Im Jahr 2010 haben wir uns endgültig von den antichristlichen Nationen der Welt getrennt. Jetzt gehören wir ausschließlich Jesus als unserem Präsidenten und alleinigen Souverän. Anschließend stellten wir im Namen Jesu christliche Pässe aus. Dieser christliche Pass steht allen Christen online zur Verfügung, die wahrheitsgetreue und genaue Angaben machen und sich als Bürger des Himmels und Botschafter Christi bezeichnen möchten. Wir haben keine Staatsbürgerschaft

mit einer gottfeindlichen Nation der Erde. Wir sind natürliche Personen, keine juristischen Personen. Glücklicherweise hat Gott uns diesen Ort, an dem wir uns jetzt befinden, zur Verfügung gestellt, damit wir ihn über alle irdischen Autoritäten erheben und unsere Familie in der Angst und Liebe Gottes erziehen können.

Danke schön.

4. Mai 2022

Bariloche, Argentinien

Anzeige der Ausweisungsbefehl aus Argentinien

Unsere Familie wohnt seit acht Jahren in Argentinien und es ist zehn Jahre seit unserem Auszug aus den Vereinigten Staaten. Am letzten Dienstag, dem 14. Mai 2013, ist die Grenzpolizei (Migraciones) an unseren Campingplatz im Wald angekommen und bedrohte uns durch Gewalt aus Argentinien auszuweisen. Aus welchem Grund? Weil wir vor fast einem Jahr uns von den Piraten am Potomac (Washington, U.S.A.) verschieden hatten, und auch dazu von allen verderbten, piratischen, Aufrührer-gegen-Gott Nationen der Welt.

In den Einzelheiten ist die Wurzel des Streits in dem, daß alle Nationen der Welt das Zeichen des Tieres auf jedem Einzelwesen wollen und dazu sagen wir: Nein! Wenn Sie das verstehen, dann verstehen Sie auch, daß das Zeichen des Tieres auf das Einzelwesen auf der ganzen Welt vor allem durch das Reisepaß – bzw. durch die Staatsangehörigkeit – verliehen wird.

Deswegen, vor fast einem Jahr (am 23. Juli 2012) boten wir den Nationen der Welt einen Christlichen Reisepaß dar und dadurch beteuerten wir die Höchstkönigsherrschaft Jesu, die seiner sonder-heilige-Christliche Nation und unsere Christliche Staatsangehörigkeit. Dafür heißen Sie uns "widergesetzlich." Aber Gary sagte ihnen: "Nein, es sind Sie, die widergesetzlich sind."

Merken Sie wohl, daß das eigene Gesetzbuch Argentiniens diese Worte deutet: " ... alle Leute ... müssen eingeschrieben werden ... ausgeschlossen fremden Staatsvertretern ... " [Argentiniens Zivilgesetzbuch, ¶9, I, 1964], unter anderen. Wenn Sie meinen, daß Christen nicht fremde Staatsvertreter sind, denn warum, an der Gelegenheit einer falschen Verhaftung, sagte Paulus: "Ich bin ein Botschafter in Ketten," (vgl. 2 Kor. 5,20)? Oder warum sagte er: "Unsere Staatsangehörigkeit ist im Himmel"? Und warum würde Jesus sagen: "... wir sind in der Welt aber wir gehören der Welt nicht ... deswegen haßt sie uns"? Gleichermaßen, sind wir in Argentinien aber wir gehören ihm nicht; ferner, wir bitten sie um nichts dennoch sie begehen Gebrechen gegen uns genauso wie viele andere Nationen es machten bevor wir in Argentinien ankamen.

Gary hörte geduldig ihre Geschichten zu, und wenn sie am Schluß kamen, statt die Zeit der Polizisten mit langweiligen Auseinandersetzungen zu verschwenden, schrieb er das Datum auf die folgende Urkunde und erreichte sie ihnen (auf Französisch, Spanisch, Deutsch und Englisch) und er verließ ihre Gemeinschaft:

Universale Verzichterklärung (Deutsch)

an: die Interessierten

von: dem beigeordneten Botschafter

Datum: 14. Mai 2013

Thema: "Laß mein Volk gehen!"

Der Oberbotschafter (Jesus) und sein Volk haben kein Interesse mit Ihnen, weder in ihren irdischen Schatz, noch in ihr Streitgebiet. Den Frieden zu stören ist ein Verbrechen, wie auch einen gerechtfertigten Menschen ohne gerechtfertigten Grund zu halten, denn: "Gott hat uns zum Frieden berufen." Deswegen, seien Sie so nett, dieses Volk ohne weitere Spannung gehen zu lassen.

Christen in allen Zeitaltern haben sich demselben Dilemma gegenübergestanden, wie Martin Luther vor fast 500 Jahren sagte beim Auftakt der ersten Christlichen Reformation:

"Wenn ich nicht überwunden werde durch Zeugnisse der Heiligen Schrift oder durch evidente Vernunftsgründe - denn ich glaube weder dem Papst noch den Konzilen allein, weil feststeht, dass sie sich schon oft geirrt und sich selbst widersprochen haben-, bin ich durch die von mir angezogenen Schriftstellen besiegt. Und das Gewissen ist in Gottes Wort gefangen, und ich kann und will nicht irgend etwas widerrufen, weil es weder gefahrlos noch heilsam ist, gegen das Gewissen zu handeln. Hier stehe ich. Gott helfe mir. Amen."

Wenn die Freiheit für etwas in Argentinien gilt, haben wir die Freiheit nach unserem Gewissen zu leben, uns von den Feinden Gottes zu scheiden und ihm allein zu gehören. Was dem Cäsar gehörte: Reisepaß, Zeichen des Tieres, Bankkontos, Vorteile des Ruhestands, Empfehlungsbriefe aus Papier, usw., gaben wir ihm zurück, wie Jesus es befahl. Jetzt gehören wir unserem Gott, mehr nichts.

Dennoch, die Zeit der Gottwidrigen Nationen der Welt ist ab. "Ich bin der Herr euer Gott, der euch von den Völkern ... die auf Erden sind ... abgesondert hat, daß ihr mein wäret." Der König David sagte: "Wohl allen, die auf ihn zum Herberg trauen," Psalm 2,12. Die Zeit ist jetzt, in den Worten Petrus: Wir sind ein "heiliges Volk," 1 Petrus 2,9.

Halleluja! Gary und Vickie SPAULDING mit 5 Kindern, Bariloche, Argentinien, 19. Mai 2013



Szene 1



Szene 2

Szene 3



Szene 4



Szene 5: Fotos vorher und nachher

12:00 Uhr 19. Oktober 2022 **Unser Allodial-Gehöft wird angegriffen** „Fotografieren ist verboten!“

Unsere Freunde wurden am Eingang blockiert. Ein Sprecher der Regierungstruppen sagte: „Es wird Gewalt geben!“ Meine Frau Vickie sagte: Ich kann mein Zuhause, in dem ich 18 Jahre lang gelebt habe, nicht freiwillig verlassen. Wenn sie mich wollen, müssen sie meine Tür aufbrechen.“ Der Richter sagte: „In unserem System gibt es keinen Zwang.“ In der Verfassung heißt es: „Das Gehöft [des Volkes] ist unantastbar.“ [In einer zusammengesetzten Paraphrase] Jesus sagte: „So wie sich die Herren dieser Welt gegen mich verschworen und meinen Thron usurpiert haben, so werden sie sich gegen dich verschwören und dich wie Müll behandeln, nur weil du zu meinem Königreich gehörst, nicht zu ihrem.“ und „Wenn du siehst, dass der Gräuel, der die Verwüstung heiliger Dinge verursacht, über Gottes Thron erhöht wurde: Fliehe auf die Berge!“

[letzte Änderung: 19. Okt. 2022]

Nachtrag 5: "Der Moment der Wahrheit."

Seite 27 von 37

**MEMORANDUM im Namen einer außergerichtlichen Beilegung der Krise
entstanden durch die gewaltsame Vertreibung der Familie Spaulding in Bariloche**

Zu: Die es betrifft

Aus: Christen, Botschafter Jesu, unseres rechtmäßigen Präsidenten und alleinigen Souveräns

Datum: 28. Oktober 2022

Thema: „Wir sind der höchsten Autorität Gottes unterworfen und von der Autorität der Richter befreit“, Artikel 19 (argentinische Verfassung)

Wir Christen stehen vor einer humanitären Krise aufgrund des fast 18-jährigen Betrugs an unserem Allodial-Gehöft. Wir sind rechtmäßige, natürliche Personen. Wir glauben, dass der Betrüger der Nationen Zentralregierungen auf der ganzen Welt dazu veranlasst hat, zu fordern, dass ihre Kontrollnummern auf natürliche Personen übertragen werden, die sie nicht geschaffen haben, und dadurch fälschlicherweise eine „juristische Person“ geschaffen hat, die ihnen gehört, und Gottes Eigentumsrechte als Schöpfer und Erlöser verfälscht. Wir sind KEINE juristischen Personen. Deshalb suchen wir eine friedliche außergerichtliche Lösung, die unsere Treue zu Jesus nicht gefährdet.

Unterzeichnet: Christian (alias Gary Spaulding)

OFFENER BRIEF

Eine außergerichtliche Berufung von Vickie Spaulding an Richter Moran

Uns, 5 Familienmitgliedern, wurde am 4. Mai 2022 mitgeteilt, dass Sie, Richter Moran, eine Zwangsräumung unseres 18 Jahre alten Allodial-Gehöfts angeordnet haben, die sieben Tage später, am 11. Mai, durchgeführt werden soll. Im Vorfeld habe ich eine Stellungnahme vorbereitet, siehe Anhang. An diesem Tag kamen unsere Freunde und Familienangehörigen zusammen, um in unserem Namen als Zeugen aufzutreten, aber die Polizei kam nicht.

Es gab keinen weiteren Kontakt mit uns, bis Polizei und SWAT-Teams fünf Monate später unangekündigt und mit überwältigender Gewalt am 19. Oktober 2022 eintrafen. Sie entfernten uns gewaltsam körperlich von unserem Gehöft und untersagten Freunden, Familie und den Medien die Videoaufzeichnung ihrer Gewalttaten. Sie haben Betrug auf vielen Ebenen begangen: gegen unsere rechtmäßige Existenz, gegen die Verfassung, gegen die zivilisierte, humanitäre Ordnung und gegen den Frieden, den wir fast 18 Jahre lang mit unseren Nachbarn genossen haben. Jetzt sind wir obdachlos und verletztlich.

Dieser Schrecken ist nur einer einer langen Reihe von Schrecken und Ungerechtigkeiten, die wir aufgrund unserer aufrichtigen religiösen Überzeugungen ertragen mussten. All dieses Trauma ist darauf zurückzuführen, dass wir in erster Linie mit einem guten Gewissen vor Gott, aber auch in Frieden mit unseren Nächsten leben wollen. Wir haben nachdrücklich weder unsere Nachbarn noch deren Interessen verletzt. Wir bewohnten unser Allodial-Gehöft seit dem 13. Februar 2005, also bevor Dos Valles (2006) oder Leo Desideri (2017) auf den Plan traten. Wir haben nie den Zaun von irgendjemandem überschritten und auch nie etwas usurpiert!

Als Dos Valles 2007 ihren Zaun errichtete, umgingen sie unser Gehöft zu Ehren der Worte ihres Gründers {Alejandro Milas}: „Wir werden die Bewohner nicht belästigen.“ Auf der anderen Seite des Nachbarn sagte der Besitzer der Arenera del Sur, Argentino Gomez, als wir 2005 ankamen, dass wir NICHT auf seinem Grundstück waren (2005). Wir haben viele Zeugen, die diese Tatsache bestätigen können.

Jetzt, nach 18 Jahren, sind wir obdachlos und gefährdet. Die Baumaterialien und Möbel unserer abgerissenen Häuser stapeln sich im Hinterhof eines Freundes und werden vom Wetter zerstört. Darüber hinaus bin ich aufgrund der quälenden Realität, an Brustkrebs im fortgeschrittenen Stadium zu leiden, körperlich und emotional erschöpft.

Bitte helfen Sie uns, eine gerechte Lösung für unsere Krise zu finden, im Einklang mit Gott und der Menschheit.

Unterzeichnet: Vickie Spaulding

Unilateral Divorce Certificate

To: Washington DC (the Man of Iniquity) and fellow pirate governments,⁽¹⁾

From: Gary SPAULDING, [yours truly]

Date: 22 January 2010

Thank you for receiving my Decree.

Subject: "Let My People Go!"

I have been blessed with the wisdom that enables me to discern spiritual things spiritually. I now understand that I must come out of and be separate from your diabolic, nefarious, barbarian and anti-Christ authority.⁽²⁾ Therefore, using your own authority⁽³⁾ I emancipate myself, divorce you, and, as necessary, abort-on-demand any remaining authority that is not included above.

Restraining Order

We are divorced. Please receive notice by this same instrument that you are restrained from initiating any further contact with me and my family.

Cordially, but assertively, in the name of Jesus, King and Temple-cleanser,

Signature: _____

Signature: _____

Witness: _____

Witness: _____

Witness: _____

Location: _____

Date: _____

P.S.: You may benefit by perusing the following document, available on the internet, entitled "A Letter to Mr. Obama," at:

[www.2ndreformation.witnesstoday.org/Lordship of Jesus/LetMyPeopleGo.html](http://www.2ndreformation.witnesstoday.org/Lordship%20of%20Jesus/LetMyPeopleGo.html)

1) and all of their allies including the governments of the Western World, who, according to our experience and research, are all aligned against our King, Jesus of Nazareth.

2) 11 Sept 2001 was an inside operation, Mt. Carmel Waco holocaust, the murder of Mr. Gordon Kahl, the massacre of Iraq, abortion, cannibalizing babies' genetics, children abducted by Washington's police, Constitution was subverted in 1913, God was ousted in 1963, mark of the beast on all inhabitants, chipped passports containing secret information, Mr. Ghigliotti's tell-tale death, plus many others, etc.

3) Washington DC provided the People with the "Emancipation Proclamation," "No-fault Divorce" and "Abortion-on-demand."

This Certificate is available at: [www.2ndreformation.witnesstoday.org/Lordship of Jesus/DivorceDecree.html](http://www.2ndreformation.witnesstoday.org/Lordship%20of%20Jesus/DivorceDecree.html)

Das Martyrium des Polykarp, Bischof von Smyrna



Die letzten Worte von Bruder Polykarp waren: „Wie könnte ich Jesus, meinen König, der mich gerettet hat, lästern?“

Beachten Sie bitte: Der Titel „König“ ist antiquiert. Heutzutage bedeutet es: „Hervorragender Präsident.“

Vor der Herrschaft Kaiser Konstantins stellte es eine Gotteslästerung dar, dass ein Christ jemand anderem als Jesus den Vorrang, die alleinige Souveränität oder die überragende Herrschaft zugestand, teilte oder zuschrieb. Siehe: Judas v.4.

VERTRAG über Nichtangriff und Toleranz und friedliches Zusammenleben

relativ zu:

Christlichen Pässen

und an die Christen, die sie anbieten.

8. Juli 2023 n. Chr

EINFÜHRUNG

Für ein besseres Verständnis der Elemente des Konflikts, der zu diesem VERTRAG führt, und zur Klärung der Begriffe lesen Sie bitte den Hauptteil der Abhandlung, der dieser VERTRAG beigefügt ist, unter: (Link und QR-Code finden Sie hier auf Seite 32.)

Während dieses brutalen Konflikts folterte mich die Polizei, weil ich mich mit Christus Jesus identifizierte, von dem ich meine zweite christliche Geburt erhielt. Mich als „Christ“ zu bezeichnen, ist mein gesetzliches und rechtmäßiges Recht gemäß den Artikeln 14 + 20 der argentinischen Verfassung und den Gesetzen 11 und 26.

Bei dieser intensiven Verfolgung brach die Polizei die Nerven in meinen Handgelenken, indem sie ihre Zwangshandschellen zu fest hinter meinem Rücken anlegte. Ich sagte ihnen fürs Protokoll, dass sie sich der Folterung schuldig gemacht hätten und forderte sie auf, die Handschellen zu lockern. Als Antwort sagten sie mir, ich solle die Fragen auf ihre Weise beantworten. Ich erkannte in dieser Behandlung ein verräterisches Zeichen des atheistischen Totalitarismus. „Du bist nicht mein Boss!“ war meine offene Erwiderung.

In der tyrannischen Tortur des darauffolgenden „gerichtlichen“ Prozesses sagte der mir zugewiesene Verteidiger, der im vollständigen Besitz der Daten war, die ich in meinem christlichen Pass angegeben hatte, in öffentlicher Sitzung zu offiziellen Protokollen: „Er hat keinen Pass.“

Zu Beginn dieser Abfolge bedauerlicher Ereignisse drohte mir der Verteidiger mit der Ausweisung aus Argentinien oder einer verlängerten Gefängnisstrafe, anstatt eine grandiose Verteidigung vorzubereiten, die sich auf meinen rechtmäßigen christlichen Pass und meinen ehrenhaften Zustand und Status vor dem Gesetz konzentrierte. Für mich war klar, dass sie eine Agentin der Anklage und nicht der Verteidigung war.

Als der Richter die unbestrittenen, totalitären Vorwürfe der Staatsanwaltschaft gegen mich bestätigte, sprach ich mit lautstarker Leidenschaft, richtete meinen Arm auf alle im Gerichtssaal und sagte (auf Spanisch): „Geh weg von mir. Du verschwendest meine Zeit!“ Nur ein Tyrann könnte angesichts einer solchen Tyrannei kühl, ruhig und gefasst bleiben.

Infolgedessen wurde die betrügerische, himmelfeindliche, ausschließende, „legale“ sozialistische Ideologie bestätigt und meine Familie und ich werden gezwungen, uns von unserem Allodial-Gehöft, dem primitiven Campingplatz, auf dem wir fast 18 Jahre lang lebten, fernzuhalten, und es wird uns verboten, uns in der Nähe niederzulassen, unbewohntes, leeres Land, nirgendwo hin.

Beachten Sie gut: Als Botschafter einer fremden, außerirdischen, himmlischen Souveränität, klar formuliert iMit meinem christlichen Reisepass habe ich Anspruch auf respektvolle Behandlung, auch in himmelsfeindlichem Gebiet, einschließlich diplomatischer Immunität vor, aber nicht beschränkt auf: die Notwendigkeit, dem argentinischen Staat anzugehören, die Staatsbürgerschaftsformalitäten zu akzeptieren und mich im Land einloggen zu müssen in sein Register der (juristischen) Personen usw. Siehe: Das argentinische Zivilgesetzbuch von 1964, Absatz 9, I, Kapitel 1, Artikel 1, Seite 865: „Das nationale Register wird für Argentinier erstellt ... außer [es ist nicht bindend für] ausländisches diplomatisches Personal ...“

**BITTE BEACHTEN SIE DIE FOLGENDEN ZEHN PUNKTE
ALS BEDINGUNGEN DIESES WAFFENSTILLSTANDS:**

- Im Namen der Christen, die verfolgt, unterdrückt und misshandelt werden, weil sie einen christlichen Pass vorlegen, der nicht das Malzeichen des Tieres enthält, und weil sie sich mit Christus Jesus, ihrem Herrn und Präsidenten, identifizieren, bekräftigt dieser VERTRAG, dass sie feindselig, aggressiv, intolerant und rücksichtslos sind Das Verhalten wird wie bei einem Moratorium unverzüglich eingestellt.
- Nach den Worten des herausragenden Präsidenten der Christen, Jesus: „Christen sind in der Welt, aber sie gehören nicht dazu. Sie gehören mir!“ (Das erklärt, warum wir unterdrückt und misshandelt werden.) Siehe: Johannes 15, 18+19.
- Der Apostel Petrus bezeichnete die Christen, die aufgrund der Verfolgung in verschiedene Nationen verstreut waren, in einem Brief als „Fremde und Pilger“, als er in 1. Petrus 2, 9+11 schrieb: „Ihr seid ein heiliges Volk!“
- Diese besondere, heilige, christliche Nation, zu der Gottes Volk gehört, ist himmlischen Ursprungs höchster, heiliger Ordnung. Es ist also klar, dass die Bürger des Himmels Fremde in dieser perversen, gottfeindlichen Welt sind. Als Ausländer, die Jesus, dem himmlischen Befreier, angehören, verbietet ein göttlicher Befehl in Exodus 22,21 jedem, sie zu unterdrücken oder zu misshandeln. (Die traurige Wahrheit der Sache kommt jedoch in diesen historischen Worten aus 2. Timotheus 3,12 zum Ausdruck: „Wer in Christus Jesus ein göttliches Leben führen will, wird Verfolgung erleiden.“)
- Als geschädigte Partei in diesem VERTRAG erkennen wir Christen die Tatsache an, dass die Herren dieser Welt die Gerichtsbarkeit über alles und jeden haben, der zu

ihrer Autorität gehört, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: registrierte (juristische) Personen, registrierte Institutionen, (registrierte). Kirchen), registrierte Waren, registrierte Dienstleistungen usw. Dies wird von uns nicht bestritten. Der anhaltende Konflikt dreht sich um die Tatsache, dass wir und unsere Kinder KEINE registrierten juristischen Personen sind, sondern nicht registrierte, rechtmäßige, natürliche Personen.

- Jesus, der überragende Präsident, Alleinherrscher und Oberherr von Judas V.4 und Apostelgeschichte 10,36, hat den Christen, die ihm gehören, in Matthäus 22,21 die Anweisung gegeben: „Was den Mächtigen dieser Welt gehört, das sollt ihr zurückgeben.“ !“ Dies haben wir auch in der großen Drangsal getan. Beachten Sie, dass die oben genannten irdischen Autoritäten im Allgemeinen als „Cäsar“ bezeichnet werden.
- Die ersten Christen schrieben in 1. Korinther 8,5+6: „Es sind zwar viele Herren auf der Welt, aber für uns gibt es nur einen: den Herrn Jesus.“ Folglich würde es eine Blasphemie darstellen, wenn wir die Vorrangstellung Jesu einem von Menschen geschaffenen Würdenträger zusprechen, teilen oder zuschreiben würden.
- Das christliche Verbot der Gotteslästerung wird durch die letzten Worte des christlichen Märtyrers Polykarp bestätigt: „Wie konnte ich Jesus, meinen König [Präsidentenpräsidenten], der mich gerettet hat, lästern?“ Bruder Polykarp wurde daraufhin auf dem Scheiterhaufen verbrannt, weil er sich weigerte, die Vorrangstellung Jesu mit Cäsar zu teilen. Sehen: [Nachtrag 8](#) in diesem Dokument für das dem Andenken an Polykarp gewidmete Kunstwerk. Um die Vorrangstellung Jesu in den Worten der ersten Christen zu sehen, lesen Sie Kolosser 1,18.
- Es liegt auf der Hand, dass die Würdenträger, Unterstützer und Durchsetzer der satanischen Weltordnung von nun an friedlich mit den Bürgern des himmlischen Königreiches Gottes koexistieren und deren christliche Pässe dulden werden, die nicht das abscheuliche Zeichen der totalen Kontrollnummer des Tieres enthalten, sondern das sind dennoch wahr, gültig und für Reisen, Transaktionen usw. ohne sie ausreichend.
- Der glückliche Ausgang dieses VERTRAGES stellt sicher, dass wir bei der Rückkehr von Präsident Jesus ausschließlich ihm gehören, seinen Willen tun und er uns in friedlicher, heiliger Trennung von dieser vom Himmel feindseligen Welt leben wird. Unsere christliche Einheit wird in ihm gefestigt und nicht durch menschengemachte Grenzen, Nationalitäten oder Konfessionen beeinträchtigt. Dieser gesegnete Zustand steht im Einklang mit dem Willen Gottes, nämlich dass „Wir leben in Gerechtigkeit und Heiligkeit alle Tage unseres Lebens“, wie der Vater Johannes des Täuflers in Lukas 1,75 prophezeite.

In der Zwischenzeit respektieren wir die guten und heilsamen Gesetze der Menschen, selbst derer, mit denen man manchmal schwer auskommt. Wir setzen

uns dafür ein, das Böse dieser Welt mit Gutem zu überwinden und mit allen friedlich zusammenzuleben, soweit es in uns steckt. Also hilf uns, Gott.

Gestatten Sie mir bitte, noch eine weitere überzeugende Behauptung hinzuzufügen, von der ich hoffe, dass sie die Debatte zum Abschluss bringt:

- ★ Als Christen sind wir dazu berufen, Jesus zu gehören, dem auferstandenen Souverän, dem menschengewordenen Gott, dem Hauptgeschäftsführer und „Herrn über alles“, und nicht seinen Rivalen, Usurpatoren und Vernichtern. Tatsächlich würde es einer Partnerschaft mit seinen Feinden gleichkommen, wenn Gottes Volk einen Pass mit den Nationen der gegenwärtigen, bösen Welt hätte, die sich gegen die überragende Herrschaft Jesu auflehnt.

In Exodus 23,32 verbietet Gott seinem Volk, Partnerschaften oder Bündnisse mit gottfeindlichen Nationen einzugehen, um nicht von ihnen verführt zu werden und an deren [bald bevorstehender] Strafe teilzuhaben. Siehe: Offenbarung 18,4+23.

Auf diese Bestrafung wird in den Worten Jesu wie folgt hingewiesen: „[Am Ende der Zeit] wird jede Autorität, die nicht im Himmel errichtet wurde, kurzerhand aufgehoben.“ Siehe: Matthäus 15,13.

Deshalb aus Liebe zu seinem Volk: „Der Vater hat uns aus der gegenwärtigen, bösen Weltordnung herauskatapultiert und in die höchste Gerichtsbarkeit Jesu, seines Sohnes, hineinkatapultiert.“ Siehe: Galater 1,4 und Kolosser 1,13. Bitte beachten Sie, dass diese und andere Referenzen aus Gründen der Klarheit sorgfältig umschrieben wurden.

Betrachten Sie abschließend diese Proklamation aus Levitikus 20,24 und Deuteronomium 14,2:

„Ich bin der Herr, dein Gott, der dich von allen Nationen auf der Erde abgesondert hat, damit du mein Eigentum bist.“

Den krönenden Abschluss setzte der Apostel Paulus, als er in Römer 1,6 schrieb: „Wir sind berufen, Jesus anzugehören“ und in Philipper 3,20: „Unser Bürgerrecht ist im Himmel!“ In der Folge werden wir aufgefordert, „Präsident Jesus zu gehören“ und nicht seinen Rivalen, und ebenso werden die Herren der gegenwärtigen satanischen Weltordnung, wie der Pharao einst, dazu aufgerufen, „mein Volk gehen zu lassen!“ zu Jesus gehören, ohne Gefahr, wie in einem ungehinderten EXODUS. ★

Mit dieser Schlussbehauptung beschließe ich meinen Fall und bin zuversichtlich, dass Christian Passports angesichts der intensiven Prüfung durch eine aufrichtige Welt zufriedenstellend entlastet wurde. Sie sind unantastbar und können nun für die vorgesehenen Zwecke verwendet werden, vor allem für die folgende: „Der Stein, den die

Bauherren ablehnten, ist zum Schlussstein geworden.“ Siehe: Psalmen 118,22; Matthäus 21,42; Markus 12,10; Lukas 20,17; Apostelgeschichte 4,11; 1Petrus 2, 4+7.

Kurz gesagt, christliche Pässe sind ein greifbares Symbol für die oberste Gerichtsbarkeit Jesu, das Königreich des Himmels, für unsere Zugehörigkeit zu ihm als seine Bürger und für die besondere, heilige, christliche Nation, die er mit einer offenen Einladung für sein Volk gegründet hat an alle, die das ewige Leben wollen.

ABSCHLUSS

Im Anschluss an diesen VERTRAG sei beschlossen und bestätigt, dass christliche Reisepässe von nun an als gültig und angemessen für die Christen, die sie anbieten, ohne Gefährdung für Reisen und Geschäfte usw. geduldet werden.

In der Zwischenzeit werden diese Christen „in Jesus, ihrem herausragenden Präsidenten, leben, sich bewegen und ihre rechtmäßige Existenz haben“ und ebenso „ihn in ihnen“. Siehe: Apostelgeschichte 17,7+28 und Kolosser 1,18+27.

ABSCHLIESSEND

Als Botschafter Jesu, unseres herausragenden Präsidenten, stelle ich (nennen Sie mich zu Ehren meiner zweiten christlichen Geburt freundlicherweise „Christ“) diesen VERTRAG in Übereinstimmung mit den hohen Idealen des Menschen und dem guten Willen Gottes auf, während ich denjenigen Menschen, die ihn herabwürdigen, gleichermaßen Respekt entgegenbringe christlich sind oder für die Präsident Jesus keine Rolle spielt.

Nichtsdestotrotz möge im Namen der nicht registrierten Christen, die nicht zu dieser Welt, sondern zu ihrem Emanzipator Jesus gehören, und im Namen der nicht registrierten, unorganisierten, nicht eingetragenen christlichen Kirche, die aus ihnen besteht, eine neue Ära der Nichtaggression, der Toleranz und des Friedens beginnen Koexistenz im Gange sein. So lass es sein!

Danke schön.

Herzlichst Ihr,

Ich bin Christian und bereite einen geraden Weg für die Wiederkunft des Herrn. ##

8. Juli 2023 n. Chr.

Bariloche, Argentinien

PS: Ein Selbstherausgebener [Christlicher Pass](#) der Sie an Ihre Vorgaben anpassen können, erhalten Sie kostenlos online unter:

<http://secondreformation.atwebpages.com/lordship-of-jesus/kingdom-of-heaven-christian-passport/>

PPS: Sehen Sie sich unser Video an „[Wer sollte das hohe und heilige Amt haben?](#)“ [nur auf Englisch] unter:

<http://secondreformation.atwebpages.com/lordship-of-jesus/the-high-and-holy-office/>

Dieser VERTRAG und die Abhandlung, der er beigefügt ist, finden Sie unter:

https://drive.google.com/file/d/1m3qxt7Z2zyyB_UfwBFzj9-PVlhH2F5pE/view?usp=drive_link



Der Hörsaal



★Ja, meine Präsentation ist fertig. Jetzt muss ich Leute in der Nähe und Ferne finden, die es hören wollen.★